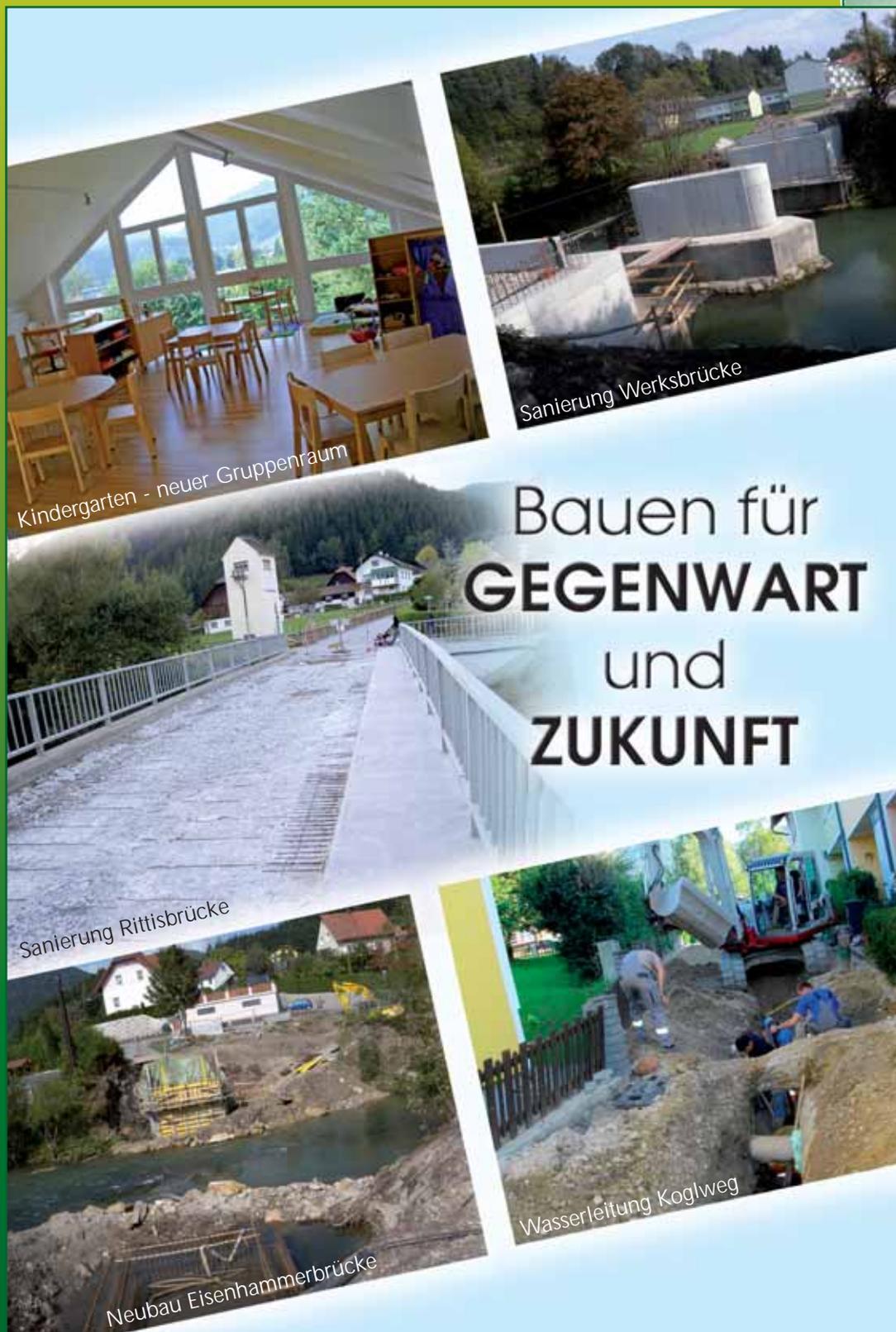


Krieglacher GEMEINDE

3. Folge • Oktober 2009 • Jahrgang 37



Kindergarten - neuer Gruppenraum

Sanierung Werksbrücke

Bauen für
GEGENWART
und
ZUKUNFT

Sanierung Rittisbrücke

Wasserleitung Koglweg

Neubau Eisenhammerbrücke

**N
A
C
H
R
I
C
H
T
H
E
I
T**

www.krieglach.at



Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Kinder und Jugendliche!

Seitdem wir Sie Anfang Juli über das aktuelle kommunale Geschehen informiert haben, sind wieder einige Monate vergangen und ich darf Ihnen mitteilen, dass der **Sommer sehr arbeitsintensiv** war und als **Vorbereitungsphase für verschiedene Projekte** genutzt wurde. Mit der vorliegenden Gemeindeformation darf ich Ihnen wieder einen Überblick über die aktuellen Vorhaben und Projekte in unserer Gemeinde geben.

Hochwasserschutz

Die Marktgemeinde Krieglach ist im heurigen Jahr glücklicherweise von größeren Unwettern und Hochwasser verschont geblieben. Unsere **bestehenden Hochwasserschutzanlagen** bedürfen aber einer **regelmäßigen Wartung und Pflege**, was bedeutet, dass die Mitarbeiter unseres Gemeindebauhofes bei den Rückhaltebecken und **Geschiebesperren** in regelmäßigen Abständen Kontrollen durchführen müssen. Im Bedarfsfall sind die Anlagen zu reinigen bzw. angeschwemmtes Material auszubaggern, damit die Anlagen wieder voll funkti-

onfähig sind. Kleinere witterungsbedingte Schäden, wie Böschungsrutschungen oder Ausschwemmungen wurden von der Marktgemeinde Krieglach unverzüglich behoben.

Straßen und Brücken

Wie bereits angekündigt gibt es auch im heurigen Jahr ein umfangreiches Straßen- und Brückensanierungsprogramm. Die Generalsanierung der **Werks-** und **Eisenhammerbrücke** ist bereits voll im Gang und kann aufgrund des Baufortschrittes mit der Fertigstellung im Spätherbst gerechnet werden.

Bei der **Rittisbrücke** war lediglich die Erneuerung des Straßenbelages geplant, jedoch hat sich nach Abtragung der Asphalt-schicht herausgestellt, dass der Unterbau komplett desolat ist, da seinerzeit keine Isolierung aufgebracht wurde. Die Erhebungen haben weiters ergeben, dass diese Brücke im Jahre 1973 lediglich als Brücke der Klasse 2 (16 t) errichtet wurde und somit auch von der Tragfähigkeit her nicht den heutigen Anforderungen

entspricht. Es wurde sofort die Planung in Auftrag gegeben und die entsprechenden Angebote gemäß den Vergaberichtlinien und -fristen eingeholt. Mit den Bauarbeiten wurde unverzüglich begonnen, die Brücke wird zum Teil abgetragen, verstärkt und als Brücke der Brückensklasse 1 errichtet.

Die diesjährige **Generalsanierung dieser drei großen Mürzbrücken** erfordert Geldmittel in der Höhe von **rund 1 Million Euro**.

Die Sanierung der **Gemeindestraßen** läuft ebenfalls auf Hochtouren und war die Sanierung des Koglweges aufgrund des schlechten Untergrundes und der Erneuerung der Wasserleitung eine besondere Herausforderung für die Mitarbeiter unseres Bauhofes und der Baufirma. Die Sanierung der weiteren, für heuer am Programm stehenden, Straßenzüge wird Schritt für Schritt durchgeführt.

Kindergarten, Schulen, Jugend

Die Kinderbetreuung stellt alle Beteiligten ständig vor



neue Herausforderungen. Die Marktgemeinde Krieglach hat neben der **Nachmittagsbetreuung**, die in der Volksschule Krieglach bereits das fünfte Jahr sehr erfolgreich angeboten wird, heuer erstmals eine **alterserweiterte Gruppe**, für Kinder unter 3 Jahren, im Kindergarten der Marktgemeinde Krieglach installiert. Der **Gruppenraum im Dachgeschoß wurde besonders hell und freundlich gestaltet** und war dieser Raum bereits bei der Errichtung des Kindergartens als zusätzlicher Gruppenraum bei Bedarf vorgesehen.

Krieglach ist ein Schulstandort mit einem guten Ruf und diesbezüglich darf ich den Direktionen, der Lehrerschaft und dem Erhaltungs- und Reinigungspersonal herzlich für ihren Einsatz danken. Die Marktgemeinde ist ständig bemüht, **optimale Bedingungen für unsere Schulen** zu schaffen, damit unsere Schülerinnen und Schüler zeitgemäß unterrichtet werden können und auch mit viel Freude in die Schule gehen. Aus diesem Grund

wurde im Sommer der **Pausenhof bei der Volksschule** seitens der Marktgemeinde in Zusammenarbeit mit der Volksschule **neu gestaltet** um dem Bewegungsdrang der Kinder Rechnung zu tragen.

Mit Events wie dem **Schulsporttag** oder dem **Kinder- und Jugendsommer** wollen wir den Schülerinnen und Schülern sinnvolle Freizeitgestaltung näher bringen.

Wohnbau, Gemeinde- und Genossenschaftswohnungen

Der Wohnbau hat in Krieglach eine große Bedeutung und ist es mein Ziel auch in Zukunft **leistbare, moderne Wohnungen mit Unterstützung des Landes und in Zusammenarbeit mit den Siedlungsgenossenschaften zu schaffen**. In Krieglach sind derzeit alle Gemeindefamilienwohnungen vermietet und liegen auch von den Wohnbaugenossenschaften keine Leermeldungen vor. Für Wohnungssuchende stehe ich gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und bin stets bemüht, eine optimale Lösung zu finden.

Veranstaltungszentrum

Unser Veranstaltungszentrum erfreut sich großer Beliebtheit und es gibt stets äußerst positive Rückmeldungen der Veranstalter. Die **Buchungslage** ist besonders erfreulich und so kann berichtet werden, dass von **September 2009 bis März 2010 bereits jedes Wochenende ausgebucht** ist. Ob Hochzeit oder Ball, ob Theater oder Konzerte und Tagungen, das VAZ ist aufgrund seiner Lage und Ausstattung ein idealer Austragungsort.

Krieglach ist dadurch zu einem begehrten Veranstaltungsort für regionale und überregionale Veranstaltungen geworden. Ein Veranstaltungszentrum zu schaffen, das weit über die Grenzen Krieglachs hinaus einen ausgezeichneten Ruf genießt, das ist wirklich gelungen. Bei allen Vereinen und Institutionen, die mit ihren Veranstaltungen zu einem äußerst lebendigen Gesellschaftsleben beitragen, darf ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, mit meinem Team werde ich mich auch weiterhin mit viel Freude und Begeisterung und mit ganzer Kraft für unser Krieglach einsetzen, vor allem aber tagtäglich für die Anliegen der Menschen da sein.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre

Regina Schickwieser



Schulstart-Bonus der Marktgemeinde Krieglach



Die auch im vergangenen Jahr gewährt die Marktgemeinde Krieglach für die Schüler bis zur neunten Schulstufe einen Schulstartbonus in der Höhe von € 70,-. Der Schulstartbonus

wird in Form von Gutscheinen, die in Krieglacher Geschäften für Schulartikel eingelöst werden können, gewährt, wenn nachfolgende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden:

Diese freiwillige Aktion der Marktgemeinde Krieglach soll dazu beitragen, den Schulbeginn für die Erziehungsberechtigten in finanzieller Hinsicht zu erleichtern bzw. die ohnehin sehr hohen Ausgaben zu Schulbeginn abzufedern.

Alleinerzieher:	€ 18.168,-	(Jahresnettoeinkommen)
zuzüglich:	€ 4.360,-	pro beihilfeberechtigtem Kind (Hauptwohnsitz Krieglach)
Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften:	€ 19.622,-	(Jahresnettoeinkommen)
zuzüglich:	€ 4.360,-	pro beihilfeberechtigtem Kind (Hauptwohnsitz Krieglach)

Nähere Infos zum Schulstartbonus und Anträge erhalten Sie im Marktgemeindeamt Krieglach.

Tel.: 03855/2355-0
gde@krieglach.at

Elektrofahrräder Zuschuss der Marktgemeinde Krieglach

Die Marktgemeinde Krieglach hat in ihrer letzten Sitzung des Gemeinderates festgelegt, dass der Ankauf von Elektrofahrrädern bzw. elektro betriebenen Quads und Behindertenfahrzeugen mit € 100,- unterstützt wird. Eine Förderung durch das Land Steiermark ist für die Gewährung der Gemeindeförderung Voraussetzung. Vom Land Steiermark erhält man bei Ankauf eines Elektrofahrrades bzw. eines mehrspurigen elektrisch betriebenen Fahrzeuges für ältere bzw. behinderte Personen einen Zuschuss in der Höhe von € 250,-. Die Aktion des Landes Steiermark läuft bis 31.12.2009.

Nähere Infos erhalten Sie bei der Energieberatungsstelle des Landes Steiermark:

A-8010 Graz, Burggasse 9/1
Tel.: 0316/877-2694 od. 3414
Fax: 0316/877-3412
E-Mail: energie@stmk.gv.at



Präsentation von E-Fahrzeugen



Ferialjobinitiative der Marktgemeinde Krieglach

Jungen Menschen die Möglichkeit einer sinnvollen Beschäftigung in den Ferien zu geben bzw. ihnen einen Einblick in den Berufsalltag zu gewähren ist der Marktgemeinde Krieglach wichtig, weshalb über Bemühen von Fr. Bgm. Regina Schrittwieser die Ferialjobinitiative für alle Jugendlichen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, ins Leben gerufen wurde.

Im heurigen Jahr wurde wiederum 36 Jugendlichen die Möglichkeit geboten, ein dreiwöchiges Praktikum in der Marktgemeinde Krieglach (Ge-

meindeamt, Bauhof, Musikschule, Waldschule, Bücherei, Roseggmuseum – Studierhäusl) zu absolvieren.

Zum Abschluss wurden alle FerialpraktikantInnen am Freitag, dem 10. September von Fr. Bgm. Schrittwieser zu einer

kleinen Abschlussfeier ins Gemeindeamt eingeladen. Miteinander über die Ferialarbeit zu plaudern bzw. sich ein „feed back“ von den Jugendlichen zu holen gehört ebenfalls zur Ferialjobinitiative der Marktgemeinde Krieglach.



PraktikantInnen 2009

Ballspielplatz - Brahmweg Eröffnung

Am Mittwoch, dem 22. Juli konnte im Brahmweg der neue Ballspielplatz eröffnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Auf dem Grundstück der Nahwärme Krieglach GmbH wurde dankenswerter Weise eine Teilfläche zur Verfügung gestellt und von der Marktgemeinde Krieglach als Ballspielplatz adaptiert.

Es wurde eine Fläche von rund 300 m² eingezäunt, Ballfangnetze errichtet und zwei Kleinfeldtore aufgestellt.

Diese Spielanlage ist zum Fußballspielen, aber auch für andere Ballsportarten nutzbar. Die Marktgemeinde Krieglach hat diesen Ballspielplatz für die Kinder und Jugendlichen der angrenzenden Siedlungsgebiete Postmühlweg, Brahm-

weg und Aichfeld mit einem Kostenaufwand von ca. € 20.000,- errichtet.

Diese wurden am 22. Juli zu einem kleinen Fest eingeladen und konnten den neuen Ballspielplatz gleich ausprobieren. Den Kindern und Jugendlichen wünschen wir viel Spaß und vor allem ein unfallfreies Spielen auf diesem Platz.



Eröffnungsveranstaltung



Ballspielplatz



Straßen- und Brückensanierungen 2009

Das umfangreiche Brücken- und Straßensanierungspro-

gramm 2009 wurde in den Sommermonaten in Angriff

genommen und soll bis Ende November abgeschlossen sein.

BRÜCKENSANIERUNGEN

Werksbrücke

Die Arbeiten zur Sanierung der Werksbrücke sind bereits in vollem Gange und darf berichtet werden, dass bei dieser umfassenden Sanierung die bestehende Brücke zur

Gänze abgetragen wurde. Der Aufbau der neuen Brücke mit Fertigbetonteilen wird in Kürze abgeschlossen sein, woraufhin die Fertigstellung mit dem Anbringen der Geländer und

der Asphaltierung der Fahrbahn erfolgen wird. Die Werksbrücke wird als Brücke der Klasse 1 hergestellt und wird keine Gewichtsbeschränkung mehr erforderlich sein.



Abbruch Werksbrücke



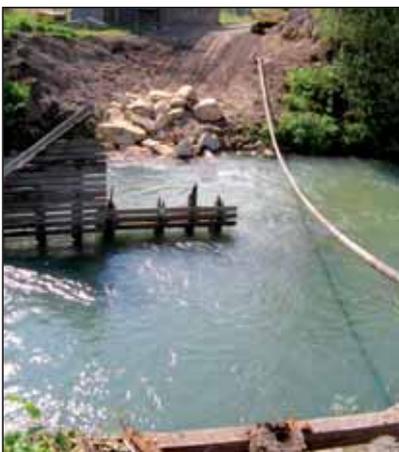
Sanierung Werksbrücke

Eisenhammerbrücke

Die Verbindungsbrücke von der Rittisstraße zur Eisenhammerstraße im Bereich Eisnitzerhöhe wird nunmehr als Eisenhammerbrücke bezeichnet. Die Holz-

brücke, die nach einem Hochwasser im Jahre 1991 von den Pionieren des österreichischen Bundesheeres errichtet wurde, wurde zur Gänze abgetragen.

Nach Errichtung der Fundamente wird eine Brückenkonstruktion aus Eisen aufgelegt und diese mit Betonelementen sowie einem Asphaltbelag versehen.



Abbruch Eisenhammerbrücke



Sanierung Eisenhammerbrücke



Rittisbrücke

Die Rittisbrücke, die Verbindung zwischen dem Siedlungsgebiet Rittis und der Mürzstraße, des Quarzweges und Freßnitz, sollte im heurigen Jahr lediglich mit einem neuen Asphaltbelag versehen werden. Nachdem der bestehende Fahrbahnbelag abgefräst war, stellte sich jedoch heraus, dass die Brückenunterkonstruktion schadhaft ist.

Diese wichtige Verkehrsverbindung wurde im Jahre 1973 nur als Brücke der Klasse 2 (16 t) errichtet. Bei der Begutachtung hat sich herausgestellt, dass bei der seinerzeitigen Errichtung keine Isolierung verwendet wurde, sodass der Unterbeton stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Nach einer umgehend eingeleiteten statischen Überprüfung stellte sich weiters heraus, dass die

Brücke zum Teil abzutragen ist, zu verstärken ist und wieder neu aufgebaut werden muss, damit sie der Brückensklasse 1 entspricht.

Die Sanierung der Rittisbrücke war für heuer nicht geplant und ersuchen wir die betroffenen Anrainer um Ver-

ständnis, dass diese Brücke im Sinne der Verkehrssicherheit (Gewichtsbelastung bzw. Tragfähigkeit) einer umfassenden Sanierung bzw. einer Erneuerung unterzogen werden muss. Die Kosten für diese Brückensanierung werden wie bei den anderen Brücken rund € 300.000,- betragen.



Rittisbrücke - Unterbeton schadhaft

STRASSENSANIERUNGEN

Koglweg

Die Sanierung des Koglweges stellte sich im Zuge der Arbeiten als eine äußerst schwierige Straßensanierung heraus, da nach Abtrag der bestehenden desolaten Asphalttschicht kein geeignetes Untergrundmaterial vorgefunden wurde und somit auch der Frostkoffer zur Gänze neu hergestellt werden musste.



Koglweg alt

Die alte Wasserleitung im Koglweg wurde im Zuge der Straßensanierung ebenfalls durch eine neue ersetzt, um ein späteres Aufschneiden der Straße zu vermeiden. Die Sanierung der Wasserleitung um-



neue Wasserleitung Koglweg

fasste auch die Neuherstellung der Hausanschlüsse. Diese Arbeiten gestalteten sich vor allem bei den dicht verbauten Reihenhäusern als schwierig, da aufwändige Bohrarbeiten notwendig waren.



Koglweg Feinplanie



Steinfeldstraße – Zufahrt Hauptschule

Dieser Straßenabschnitt, der unter anderem auch als Zufahrt zum Kindergarten und zur Peter Rosegger-Hauptschule dient, wird von Kraftfahrzeugen und Fußgängern stark frequentiert. Der schadhafte Straßenbelag wurde abgetragen und mit einem neuen Feinbelag versehen.



*Steinfeldstraße -
Zufahrt Hauptschule*

Gölkweg – Aufbringen einer Spritzdecke

Beim Gölkweg mit einer Länge von rund 1,6 km wurden über die gesamte Länge Risse festgestellt. Mit einem speziellen Verfahren, bei dem besonders elastisches Heißbitumium aufgebracht wird, das in weiterer Folge mit einem reibungsfesten Rollsplitt abgedeckt wird, wurde der Gölkweg wieder ordnungsgemäß hergestellt.



Gölkweg

Malleistenstraße, Sommer-Berg-Straße – Spritzdecke

Bei den Genossenschaftswegen auf die Malleisten und auf einem Teilstück des Sommer-Berg-Weges wurde eine neue Spritzdecke aufgebracht. Diese Sanierungsmaßnahmen werden vom Land Steiermark mit 50 % gefördert. Die restlichen 50 % bezahlen zu 25 % die Marktgemeinde Krieglach und zu 25 % die Weginteressenten gemäß einem vorher fixiertem Aufteilungsschlüssel.



Malleistenstraße



Kindergarten

Eröffnung einer alterserweiterten Gruppe

Im abgelaufenen Kindergartenjahr wurden intensive Erhebungen über den Betreuungsbedarf im Kindergarten durchgeführt und hat sich aufgrund der Auswertungen ergeben, dass speziell für unter 3-jährige Kinder ein Betreuungsbedarf besteht bzw. die Öffnungszeiten des Kindergartens geringfügig ausgedehnt werden müssten. Daher wurde der Beschluss gefasst, eine alterserweiterte Gruppe zu installieren.

Somit wurde im Obergeschoß ein neuer Gruppenraum entsprechend den Vorgaben des Landes Steiermark geschaffen und auch personell für eine alterserweiterte Gruppe Vorsorge getroffen. Die alterserweiterte Gruppe wird von

einer Kindergartenpädagogin und einer Kinderbetreuerin geführt.

Die bauliche Adaptierung war aufgrund des zeitlichen Rahmens - der Gruppenraum musste mit Beginn des Kindergarten- bzw. Schuljahres fertig gestellt sein - eine große Herausforderung für die Marktgemeinde Krieglach, die Bauaufsicht und die bauausführenden Firmen. Alle Firmen haben großartige Arbeit geleistet, so dass die alterserweiterte Gruppe am Montag, dem 14. September geöffnet und pünktlich der Betrieb aufgenommen werden konnte.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der Kindergarten eine Bil-



Kindergarten Foyer

dungseinrichtung ist und deshalb auch die Verpflichtung besteht, diese regelmäßig zu den Öffnungszeiten zu besuchen.



alte Außenansicht Kindergarten



Außenansicht Kindergarten neu



Gruppenraum Ausbau



neuer Gruppenraum

Richtigstellung

Kinderbetreuung in Krieglach

In der jüngsten Ausgabe der **SPÖ-Krieglach-Aktuell** wurde unter anderem wie folgt berichtet:

„Durch das Engagement vieler Eltern und unseren ständigen Interventionen wurden in den letzten 2 Jahren eine Nachmittagsbetreuung für Schüler und der Sommerkindergarten in Krieglach eingeführt.“

Dazu wird festgehalten und richtig gestellt, dass es über Initiative von Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser und unter gemeinsamer Organisation der Marktgemeinde Krieglach, der Volksschule Krieglach und WIKI Steiermark, die Nachmittagsbetreuung für Volks- und Hauptschüler bereits seit 5 (!) Jahren gibt. Der Sommerkindergarten wird den Erziehungsberechtigten bereits seit 3 Jahren von der Marktgemeinde Krieglach für die gesamte Ferienzeit angeboten.

Darüber hinaus wurde von der Marktgemeinde Krieglach der **Betreuungsbedarf im Gemeindecindergarten** erhoben. Aufgrund dieser Erhebungen war es der Wunsch von den Eltern, auch Kinder unter drei

Jahren in den Kindergarten aufzunehmen.

Aufgrund dieser Gegebenheiten hat Frau Bürgermeister Schrittwieser den Antrag im Gemeinderat eingebracht, eine alterserweiterte Gruppe zu installieren, um auch Kinder unter drei Jahren betreuen zu können. In der Ferienzeit wurde ein entsprechender Raum im Gemeindecindergarten als Gruppenraum für die alterserweiterte Gruppe ausgebaut und konnte diese Gruppe mit Kindergarten- bzw. Schulbeginn am 14. September ihren Betrieb aufnehmen.

Nachdem die Beschlussfassung von **Kinderbetreuungsangelegenheiten** im Gemeinderat erfolgt, wo auch die SPÖ Krieglach vertreten ist, muss man annehmen, dass seitens der **SPÖ-Gemeinderatsfraktion nicht die notwendige Aufmerksamkeit gegeben ist, wenn man solche Falschinformationen weiter gibt.**

Darüber hinaus leistet die Marktgemeinde Krieglach einen erheblichen Beitrag bei der Betreuung von Kleinkindern durch Tagesmütter.

Da ich als Bürgermeister der Marktgemeinde Krieglach

entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen die Marktgemeinde Krieglach zu vertreten habe, sehe ich mich verpflichtet, der Krieglacher Bevölkerung eine vollständige und wahrheitsgemäße Information zukommen zu lassen.

Mit unrichtigen Behauptungen von politischen Parteien über Aktionen und Projekte der Marktgemeinde Krieglach, die in den zuständigen Gremien wie Ausschüssen, Gemeindevorstand oder Gemeinderat ordnungsgemäß beschlossen wurden, wird lediglich die Bevölkerung verunsichert bzw. falsch informiert.

Jeder Krieglacherin und jedem Krieglacher steht das Recht zu, sich über die Beschlüsse des Gemeinderates, die in öffentlichen Sitzungen gefasst werden, zu informieren. Hierzu können die Protokolle von jedermann im Gemeindeamt eingesehen werden.

Für die Marktgemeinde
Krieglach

Der Bürgermeister

Regina Schrittwieser

Volksschule Krieglach

Neugestaltung des Pausenhofes

Bereits vor ca. einem Jahr hat sich das Lehrerkollegium zusammen mit einigen interessierten Eltern und Schülerinnen und Schülern Gedanken über die Neugestaltung des Pausenhofes gemacht. Im Vordergrund stand, dass die Kinder nicht nur Spaß haben, sondern auch ihren Bewegungsdrang ausleben können. In Zusammenarbeit mit Fr. Bgm. Regina Schrittwieser und dem Obmann des Schulausschusses, Hr. GR Ewald Rami, wurden die Pläne und Besprechungsergebnisse konkretisiert.

Am Pausenhof der Volksschule Krieglach wurde schließlich ein Bodentrampolin, ein Kletterfelsen, ein Reck, eine Balancierstange und ein Multifunktionsgerät aufgestellt. Die Vorbereitungsarbeiten bis hin zum Aufstellen der Geräte wurden durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes, die teilweise von den Lieferfirmen unterstützt wurden, bewerkstelligt. Insgesamt

wurden in den Pausenhof der Volksschule Krieglach rund € 20.000,- investiert und die Kinder dankten es zu Schulbeginn mit einem „Wow, voll cool ein Trampolin haben wir auch“.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern viel Spaß in den Pausen und vor allem ein unfallfreies Spielen an den neuen Geräten.



Kletterfelsen



Klettergerät



Bodentrampolin



Balancier- u. Reckstangen



Bauphase

Inflationsschutz RZB Garant

Raiffeisenbank
Mittleres Mürtal



Sprechen Sie mit Ihrem Berater in der Raiffeisenbank Krieglach über Ihre Wünsche.

Ihre Vorteile:

- ab EUR 2.000.-
- 128,74 % Kapitalgarantie (Laufzeit 10 Jahre)
- 141,20 % Kapitalgarantie (Laufzeit 12 Jahre)
- KEST-freie Erträge

GRATIS Jahresvignette

bei regelmäßigem monatlichen Versicherungssparen





Peter Rosegger-Hauptschule *Turnsaalsanierung*

Der Parkettboden im Turnsaal der Peter Rosegger-Hauptschule musste in den Ferien saniert werden, da Fugen entstanden waren bzw. sich größere Parkettflächen gelöst haben und eine Verletzungsgefahr für die Schülerinnen und Schüler bestanden hätte.

Der gesamte Fußboden wurde abgeschliffen, die schadhafte Holzelemente erneuert und neu versiegelt. Anschließend mussten wieder sämtliche Linien neu gezogen werden. Der Turnsaal wurde von der örtlichen Fa. Anninger saniert und darf für die pünktliche und gewissenhafte Durchführung

der Arbeiten gedankt werden. Damit steht den Lehrerinnen und Lehrern, den Schülerinnen und Schülern sowie den

Vereinen wieder ein optimal ausgestatteter Turnsaal für die sportliche Betätigung zur Verfügung.



saniertes Turnsaalboden

Eröffnung *des renovierten Pfarrsaals*

Am Samstag, dem 15. August lud die Pfarre Krieglach zur Eröffnung des Pfarrsaales. Der neu renovierte Pfarrsaal und die neu gestaltete öffentliche WC-Anlage erstrahlen wieder in neuem Glanz und darf den Verantwortlichen

der Pfarre Krieglach für die gelungene Renovierung Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Für die Renovierung des Pfarrsaals bzw. der Sanierung der öffentlichen WC's wurde von der Marktgemeinde Krieglach ein Betrag

in der Höhe von € 30.000,-- zur Verfügung gestellt. Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser überbrachte bei der Einweihung des Pfarrsaals die besten Wünsche der Marktgemeinde Krieglach und gratulierte zum gelungenen Werk.



Grußworte - Bgm. Regina Schrittwieser



Zugangsbereich öffentliche WC-Anlage



Baustart für das Projekt Südschiene!

Kaum übersehbar ist der Baustart für das größte Erdgas-Leitungsprojekt in der Steiermark. Bauherr ist die Gasnetz Steiermark, eine Tochter der Steirischen Gas-Wärme - einem Tochterunternehmen der Energie Steiermark. In der Steiermark werden rund 40.000 Privatkunden, beinahe die gesamte heimische Industrie und viele Gewerbekunden mit Erdgas versorgt. Anlass für den Bau der Südschiene war der steigende Gasverbrauch in der Industrie. Der Bau erfolgt im ersten Abschnitt von Semmering bis Bruck/Oberaich. Der zweite führt dann weiter bis nach Eisbach/Rhein.



Erdgasleitung Südschiene

Beim Bau wird besonders darauf geachtet, dass die Eingriffe in die Natur so gering wie möglich sind und der alte Zustand wieder hergestellt wird. Nach der Beendigung der Bauarbeiten wird der Verlauf der Erdgasleitung praktisch nicht mehr erkennbar sein.

Parallel zum Bau der Leitung wird auch ein Info-Container in den betroffenen Gemeinden aufgestellt. Dort finden die Anrainer alle wichtigen Informationen. Diese findet man auch auf der Homepage www.e-steiermark.com.





EINLADUNG zur Besichtigung der AUSSTELLUNG

125 Jahre Wildbach- und Lawinenverbauung

**Dienstag, 20. Oktober 2009 -
Mittwoch, 28. Oktober 2009**

Gemeindeamt Krieglach
Waldheimatstraße 1
A-8670 Krieglach

Die Ausstellung ist während
der Amtsstunden öffentlich
zugänglich.

125 Jahre die.wildbach
hilft bei unserer Lebensqualität
Stärkung für die Zukunft

1884 - 2009



Wildbach- und Lawinenverbauung
eine Dienststelle des Lebensministeriums

Sie freuen uns herzlich auf Ihr Kommen.







Hochwassersituation 2009



Räumung Geschiebesperre Freßnitzbach



Geschiebesperre Freßnitzbach

Bereits im Frühjahr wurden die Begehungen der sogenannten Wildbäche im Gemeindegebiet von Krieglach durchgeführt und Bäume bzw. Material, das zu Verklauungen führen könnte, von den angrenzenden Grundstückseigentümern entfernt. Krieglach ist im heurigen Jahr – Gott sei Dank – von größeren Unwettern verschont geblieben, jedoch ist die ständige Betreuung unserer Hochwasserrückhaltemaßnahmen ein Gebot der Stunde. In den letzten Jahren wurde

viel Geld in Hochwasserrückhaltebecken, Geschiebesperren udgl. investiert. Diese Einrichtungen tragen auch dazu bei, dass bei stärkeren, lang anhaltenden Regenschauern größere Katastrophen vermieden werden können. Für die allzeit gute Zusammenarbeit dürfen wir uns an dieser Stelle bei der Wildbach- und Lawinenverbauung und bei der Baubezirksleitung Bruck/Mur herzlich bedanken. Auch in diesem Sommer haben wir witterungsbedingt mehrere Einsätze gehabt und mussten

wir z.B. Hangrutschungen sanieren, das Schwemmgut bei der Geschiebesperre im Freßnitzgraben entfernen bzw. die Rückhaltebecken beim Brennerbach und beim Freßnitzbach räumen.

Wie bereits berichtet sind wir glücklicherweise von schweren Unwettern verschont geblieben, jedoch ist die ständige Betreuung und Wartung unserer Hochwasserschutzanlagen sehr wichtig, für unser Mitarbeiter des Gemeindebauhofes aber auch sehr zeitintensiv.



Hangrutschung Auffahrt Rainhof



Rückhaltebecken Brennerbach



Marktgemeinde Krieglach

Einladung zum

Senioren- ausflug



HERBSTAUSFLUG

am Mittwoch, dem 14. Oktober 2009

PROGRAMM:

- 07.00 Uhr:** Abfahrt beim Parkplatz – Veranstaltungszentrum (Waldheimatstraße 3)
- ca. 09.30 Uhr:** Besichtigung Dorfmuseum Mönchhof/Burgenland
- ca. 11.30 Uhr:** Mittagessen im Landgasthaus Sittinger in Frauenkirchen
- ca. 14.00 Uhr:** Kurze Besichtigung der Wallfahrtsbasilika in Frauenkirchen
- ca. 15.30 Uhr:** Illmitz – Mörbisch – Schiffsrundfahrt mit den Drescher Lines
- ca. 16.30 Uhr:** Ankunft in Mörbisch – Weiterfahrt mit dem Autobus
- ca. 17.30 Uhr:** Heurigenbesuch
- ca. 20.30 Uhr:** Ankunft in Krieglach

Kostenbeitrag: € 20,- (inkl. Busfahrt, Eintrittsgebühren, Schifffahrt, Jause, Mittagessen und Heurigenbesuch)

Auf Ihre Teilnahme freut sich

Regina Schickwieser

ANMELDUNG UNTER:

Marktgemeinde Krieglach	03855/2355-111
GR Elviera Königshofer	0680/215 99 85
GR Franziska Holzer	0650/553 06 99

Anmeldeschluss: 9. Oktober 2009

Anmeldeabschnitt

Seniorenbusausflug, 14.10.2009

Name: _____

Anschrift: _____

Personen: _____



Blumenschmuck in Krieglach

Blumenschmuckausflug

Viele Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, aber auch Mehrfamilienwohnhäuser und Gewerbebetriebe waren in der warmen Jahreszeit mit Blumen geschmückt und verschönerten unser Ortsbild. Aber auch kunst- und liebevoll gestaltete Vorgärten erfreuen den Gast und den Einheimischen wenn er durch unseren Ort spaziert. Dafür darf von der Marktgemeinde Krieglach Dank und Anerkennung ausgesprochen werden.

Wiederum wurden von der Marktgemeinde Krieglach die schönsten Objekte fotografiert und die Besitzer der ausgewählten Objekte wie im Vorjahr zu einem Ausflug eingeladen. Am Donnerstag, dem 3. September besuchten wir die Gemeinden Fischbach, Pöllauberg und St. Jakob im Walde, die allesamt beim Landesblumenschmuckwettbewerb Preise in den verschiedensten Kategorien gewinnen konnten.

Die Marktgemeinde Krieglach hat sich wie jedes Jahr bemüht, die Grünanlagen zu pflegen, an den öffentlichen Plätzen einen schönen Blumenschmuck anzubringen und diesen natürlich auch entsprechend zu pflegen.

Allen Mitarbeitern der Gemeinde, die mit der Blumen- und

Anlagenpflege befasst sind, ein herzliches Danke.



Teilnehmer - Blumenschmuckausflug



Blumenschmuckausflug Pöllauberg



Blumenschmuck Gemeindeamt



Blumenschmuck Hönigtalbrücke



Freizeitsee

Wasser- und Naturerlebnisland



Wasserspielplatz



Freizeitsee

Nach einem für die Jahreszeit zu kühlen Juni war der Freizeitsee, der Schwimmteich und alle Anlagen auf unserem Wasser- und Naturerlebnisland im Juli, August und Anfang September wieder ein beliebter Treffpunkt für Erholungssuchende, Sonnenhungrige und Wassersportler.

Das gesamte Gelände befindet sich stets in einem gepflegten, einladenden Zustand und darf in diesem Zusammenhang allen, die sich dafür einsetzen und die entsprechende Arbeit verrichten, ein herzlicher Dank ausgesprochen werden.

Auch im heurigen Jahr wurden wieder verschiedene Veranstaltungen abgehalten und waren

die Beachparty und der Oldie-Abend gut besuchte Abendveranstaltungen am Areal des Krieglacher Freizeitsees.

Bei jeder Überprüfung, ob durch die Bezirkshauptmannschaft oder das Land Steiermark, wird von den amtlichen Sachverständigen festgehalten, dass die gesamte Anlage in einem wunderbarem Zustand ist und alle Anlagen regelmäßig gewartet werden, sodass für die Gäste optimale Bedingungen in jeder Hinsicht vor allem auch in punkto Sicherheit vorliegen.

Auf die Wasserqualität wird ebenfalls ein besonderes Augenmerk gelegt und das Wasser regelmäßig kontrolliert.

Die Analysen entsprechen stets den Vorgaben und weist das Badewasser beste Qualität auf.

Der Badebetrieb am Areal des Schwimmteiches wurde mit Anfang September eingestellt, jedoch haben Sie jederzeit die Möglichkeit das Gelände zu besuchen. Wir dürfen auch hinweisen, dass es im Herbst wiederum die Möglichkeit gibt, am Freizeitsee zu fischen. Berechtigungskarten, die den ganzen Herbst über gültig sind, können zum Preis von € 50,- im Gemeindeamt bezogen werden.

Wir danken für Ihren Besuch und freuen uns schon auf eine schöne Sommersaison im nächsten Jahr.



Naturbadeteich



Oldieabend



Kinder- und Jugendsommer 2009

Rollen auf der Gemeindealpe

Am Sonntag, dem 19. Juli unternahmen wir einen Ausflug auf die Gemeindealpe. Unter dem Motto „Rollen auf der Gemeindealpe“ wurden

alle Reiseteilnehmer mit Rollern, die über besonders breite Reifen verfügen, ausgestattet. Über einen „Down-Hill-Parcour“ ging es dann rol-

lend ins Tal. Nach diesem aufregendem Erlebnis gab es für die Kinder und Jugendlichen eine wohltuende Stärkung.



GR Franziska Holzer mit ihrer Reisegruppe



die „Riesenroller“

Mino Polis – Die Stadt der Kinder

Einmal hinter einem richtigen Tresen stehen oder bei einer Kasse in einem Lebensmittelgeschäft sitzen oder gar eine Zeitung herstellen. Mino Polis – Die Stadt der Kinder – erlaubt all diese Dinge, von denen

Kinder sehr oft träumen. Am Freitag, dem 24. Juli unternahmen wir eine Reise nach Wien um diese aufregende Stadt zu besichtigen. Es war für alle, ob Kinder oder erwachsene Begleitpersonen, beeindruckend,

wie originalgetreu diverse Geschäfte bzw. Betriebe nachgebaut wurden. Die Kinder und Jugendlichen genossen diese Stadt und waren begeistert, dass man auch selbst alles ausprobieren konnte.



die Produktion einer Zeitung



Verkaufen im richtigen Bäckerladen



Hör mir zu – Märchennachmittag

Unter dem Motto „Hör mir zu“ gab es am Montag, dem 3. August einen Märchennachmittag im kleinen Saal des Veranstaltungszentrums. Manfred Pock aus Krieglach erzählte die Märchen „Frau Holle“ und „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ und zwei Schauspielerinnen ergänzten die

Erzählungen mit szenischen Darstellungen. Obwohl der Märchennachmittag witterungsbedingt vom Freizeitsee in das Veranstaltungszentrum

verlegt werden musste, konnte die Obfrau des Jugendausschusses, Frau GR Franziska Holzer, viele Kinder und Begleitpersonen begrüßen.



Begrüßung durch GR Franziska Holzer



Märchennachmittag im VAZ

Sag Hallo zu Kuh und Co

Wissenswertes rund um den Bauernhof konnten die Kinder und Jugendlichen bei der Veranstaltung „Sag Hallo zu Kuh und Co“, die am Samstag, dem 29. August im kleinen Saal des Veranstaltungszentrums stattfand, erfahren. Vom Anbau diverser Getreide- und

Obstsorten bis hin zum Urlaub am Bauernhof konnten viele

Fragen in kindgerechter Form beantwortet werden.



spielerisch einen Bauernhof kennen lernen



Bauernhofquiz

Karten in Kottlingbrunn

Sich zu fühlen wie ein echter Rennfahrer ließen sich viele Jugendliche und jung Gebliebenen nicht nehmen. Am Freitag, dem 4. September wurde ein Ausflug nach Kottling-

brunn unternommen. Auf der Kartanlage wurde im wahrsten Sinne des Wortes Gas gegeben und der schnellste auf seinem Kart ermittelt und natürlich in weiterer Folge geehrt. Begeis-

tert, aber doch ein wenig erschöpft, stärkten sich die Reise- teilnehmer nach dem „Mini-Grand-Prix“ in Kottlingbrunn.



Kart - Rennbahn



Teilnehmer - Kartausflug



Schulsporttag ein Fest für die Krieglacher Schulen



TUS Tennis



Speedbreaks



TUS Fußball



Max Mell Ice Pirates



ÖKB



Skiteam TUS Krieglach



Schützenverein

Am Freitag, dem 3. Juli fand über Initiative des Obmannes des Schulausschusses der Marktgemeinde Krieglach, Hr. GR Ewald Rami, der vierte Schulsporttag statt. Nachdem in den vergangenen Jahren die Schulsporttage bei den SchülerInnen aber auch bei den PädagogInnen sehr gut angekommen sind, wurde über Wunsch der Schüler- und Lehrerschaft ein Schulsporttag

für die Hauptschule Krieglach organisiert. Das Ziel, dass die SchülerInnen einen Einblick in die Vereinsarbeit und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung bekommen, ist ein wichtiger Bestandteil dieser Veranstaltung.

Folgende Vereine, denen wir ein herzliches Dankeschön sagen, haben sich am 4. Krieglacher Schulsporttag beteiligt:

- TUS Krieglach – Tennis
- Skiteam TUS Krieglach
- TUS Krieglach-Fußball
- Schützenverein Krieglach
- Max-Mell Ice Pirates
- Eis- und Stocksportverein TUS Krieglach
- Team Speedbreaks Austria – Modellautoverein
- Freiwillige Feuerwehr Krieglach
- Freiwillige Feuerwehr Freßnitz
- Betriebsfeuerwehr Krieglach-Werk
- Österreichischer Kameradschaftsbund



Stocksport

Beim Sportareal konnten die Schüler der Peter Rosegger-Hauptschule Krieglach in den verschiedensten Disziplinen, unter fachkundiger Anleitung von Mitgliedern und Funktionären der einzelnen Sportvereine, Wissenswertes über die jeweilige Sportart erfahren bzw. gleich an Ort und Stelle



Abschluss und Siegerehrung

selbst ihr Glück versuchen. Das Angebot war wirklich sehr umfangreich und kam bei den SchülerInnen sehr gut an.

Zum Abschluss wurden alle Kinder- und Jugendlichen am Sportareal zu einer Jause und zu einem Getränk eingeladen. Besonderer Dank gilt dem Ob-

mann des Schulausschusses, Herrn GR Ewald Rami, für die aufwändige Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, allen Obmännern, Funktionären und Helfern der Vereine, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Teilnehmer Schulsporttag

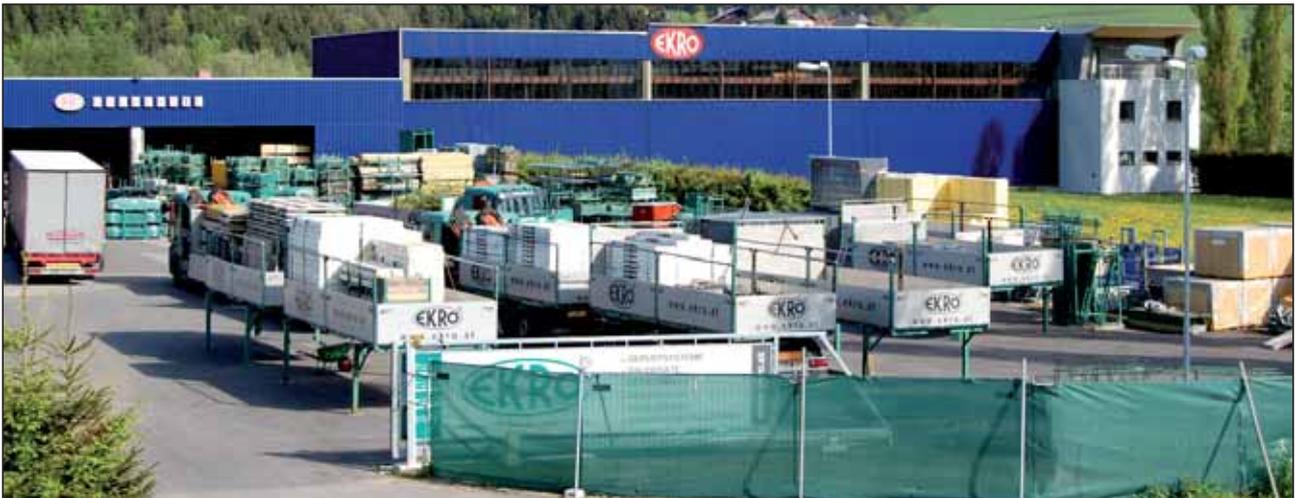


Löschübung mit den Schülern



Schauübung der Feuerwehren

EKRO ist für die Zukunft bestens gerüstet!



Firmenareal

Die Firma EKRO E.&G. Kronsteiner GmbH feiert mit dem 60-jährigen Bestehen dieser Tage auch die Eröffnung der Firmenerweiterung am Standort Krieglach.

Trotz momentan angespannter wirtschaftlicher Lage wurde in den letzten Monaten viel in Modernisierung, Erweiterung und in den Zubau investiert.

Derzeit sind ca. 70 Mitarbeiter bei EKRO beschäftigt. Im Werk Krieglach werden Gerüstsysteme und Baugeräte für Kunden aus dem Bau- und Baunebengewerbe in Österreich und mehreren osteuropäischen Staaten produziert. Eine vielseitige Produktpalette,

ein umfangreicher Mietpark, kompetente Serviceleistungen und hochwertige Handelsprodukte machen EKRO zu einem wertvollen Partner.

Um unsere kurzfristigen Lieferzeiten garantieren zu können betreiben wir auch eine Verkaufsniederlassung in Wien und ein Lager in Linz/Pasching. Täglich sind bis zu vier LKWs aus unserem eigenen Fuhrpark auf Österreichs Straßen unterwegs. EKRO beschäftigt bestens ausgebildete Mitarbeiter aus der Region, die Produkte werden nach Kriterien des Qualitätsmanagement ISO 9001:2008 gefertigt und entsprechen nationalen und internationalen Normen.

Die hohe technische Kompetenz und die Zuverlässigkeit dieses Krieglacher Familienunternehmens sind mitverantwortlich für den Erfolg und den dadurch möglichen Expansionskurs. Mit den neuesten Erweiterungen ist man für die Zukunft gerüstet und wird den eingeschlagenen Weg erfolgreich weiterverfolgen.



Produktion in Krieglach



Fuhrpark



Zubau beim Bürogebäude

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert herzlich und spricht Dank und Anerkennung aus!



Lucente Ristorante-Pizzeria

Neueröffnung

Am Mittwoch, dem 19. September eröffnete die Pizzeria Lucente im ehemaligen Gasthaus Teubenbacher in der Grazer Straße. Frau Bgm. Regina Schrittwieser

gratulierte den neuen Geschäftsinhabern im Namen der Marktgemeinde Krieglach und wünschte für die Zukunft alles Gute sowie guten wirtschaftlichen Erfolg.

Kontakt:

Ristorante-Pizzeria Lucente GmbH
 Grazer Straße 16
 8670 Krieglach
 Tel.: 03855/3438
 Fax DW 4



Fr. Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte zur Geschäftseröffnung



Außenansicht Pizzeria

Eröffnung – Massagepraxis Verena Schrittwieser-Smetana

Nach jahrelanger Selbstständigkeit als mobile Masseurin eröffnete Frau Verena Schrittwieser-Smetana eine Massagepraxis in Krieglach. Angeboten werden sämtliche Massagearten wie z. B. klassische Massage, Lymphdrainage, Sportmassage, Dorn-Breuss Massage usw.

Es besteht auch die Möglichkeit mit einer Überweisung vom Arzt eine Therapie (Massagen) in Anspruch zu nehmen (Kostenzuschuss durch die Krankenkassen). Selbstverständlich bleibt der mobile Massagedienst ebenfalls erhalten.

Frau Schrittwieser-Smetana freut sich auf Ihren Besuch!

Kontakt:

Freiberufliche Heilmasseurin
 Gewerbliche Masseurin
 Verena Schrittwieser-Smetana
 Aichfeld 50, 8670 Krieglach
 Telefon 0664/3818526



Fußpflege Daniela

ERÖFFNUNG

Samstag, 3. Oktober
ab 09:00 Uhr



Grazerstraße 17
Krieglach

Es erwarten Sie
ein Gläschen Sekt
und ein kleiner Imbiss



Leistungen der Marktgemeinde Krieglach

Kinder, Jugendliche, Familien

Geburtengutschein	Gutschein € 100,--
Windelgutschein bis zum vollendeten 3. Lebensjahr	13 Stück Restmüllsäcke/Jahr gratis
Förderung waschbarer Windeln	Rückerstattung € 109,-- bei Vorlage der Windelrechnung
Kindergarten	Gratis - es werden keine Elternbeiträge eingehoben
Sommerkindergarten	Kindergartenbetreuung in den Sommerferien
Schulstartbonus von der 1. bis zur 9. Schulstufe	Gutschein € 70,--, bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze; Info und Antragsformular im Gemeindeamt!
Nachmittagsbetreuung für Volks- und Hauptschulkinder: Montag bis Freitag von 11:30 bis 16:30 Uhr	Mittagessen, Hilfe bei den Hausaufgaben, spielen, zeichnen, basteln
Kinder- und Jugendsommer in den Sommerferien	Ausflüge, Sportveranstaltungen, Spiele und vieles mehr
Jugendsprechttag	jeden 1. Freitag im Monat um 17:00 Uhr im Jugendraum der Jugend- und Familienfreizeitanlage Krieglach
Ferialjobinitiative ab dem vollendeten 15. Lebensjahr	Ferialarbeit in Gemeindeeinrichtungen
Nachtbus in Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Bezirkes	von der Disco nach Hause! Fahrpläne im Gemeindeamt!
Stipendium für auswärtigen Schulbesuch und Studium	genaue Information und Antragsformulare im Gemeindeamt!
Heiratsbeihilfe: Voraussetzung: 1. Ehe, Hauptwohnsitz in Krieglach	Gutschein € 75,-- pro Ehepartner

Sprechstunden

des Bürgermeisters

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr • **Mittwoch:** 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr • **Freitag:** 10.00 - 12.00 Uhr

im Gemeindeamt

☎ **Tel. 03855/2355-100 oder 0664/1146385**

e-mail: bgm.schritt Wieser@krieglach.at



Vergünstigungen für Pensionisten und Menschen mit geringem Einkommen

2009

Leistungen der Marktgemeinde Krieglach

Vergünstigungen/ Beihilfen	Einkommengrenzen/ Anspruchsvoraussetzungen
Heizkostenzuschuss + Rückersatz Kanal und Müll € 130,--/Jahr	Mindestpension 2009 Brutto € 772,-- Alleinstehende € 1.158,-- Ehepaare
Weihnachtsfeier für Mindestpensionisten Bewirtung + € 15,--	Brutto € 772,-- Alleinstehende € 1.158,-- Ehepaare
Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark und der Gemeinde ab dem 60. Lebensjahr. Teilnahme jedes 2. Jahr möglich.	Netto € 928,-- Alleinstehende € 1.348,-- Ehepaare + Lebensgem. abzüglich Miete abzüglich Betriebskosten maximal € 70,-- zuzüglich Wohnbeihilfe zuzüglich Ausgedinge € 155,-- Alleinstehende € 132,-- Ehepaare
Seniorenausflug	alle Pensionisten
Sozialhilfverband Mürzzuschlag Hilfe in besonderen Lebenslagen und Notsituationen	
Essen auf Rädern	in Zusammenarbeit mit dem Komitee der Behindertenhilfe Krieglach
Citybus	zweimal in der Woche verkehrt der Citybus; Fahrpläne im Gemeindeamt!
Seniorenwohnungen	Wohnungen für die Bedürfnisse älterer Menschen; Informationen im Gemeindeamt!

Leistungen anderer staatlicher Einrichtungen

Vergünstigungen/ Beihilfen	Einkommengrenzen/ Anspruchsvoraussetzungen
Ausgleichszulage wenn Pension + <u>alle</u> sonstigen Einkommen niedriger sind als:	Brutto € 772,-- Alleinstehende € 1.158,-- Ehepaare
Pflegegeld (Antrag Pensionisten bei ihrer Pensionsversicherungsanstalt, sonst Land Steiermark)	Stufe 1 € 154,20 Pflegeaufwand 50 Std. mtl. Stufe 2 € 284,30 Pflegeaufwand 75 Std. mtl. Stufe 3 € 442,90 Pflegeaufwand 120 Std. mtl. Stufe 4 € 664,30 Pflegeaufwand 160 Std. mtl. Stufe 5 € 902,30 Pflegeaufwand 180 Std. mtl. Stufe 6 € 1.242,-- Pflegeaufwand 180 Std. mtl. Stufe 7 € 1.655,80 Pflegeaufwand 180 Std. mtl.



Vergünstigungen/ Beihilfen	Einkommengrenzen/ Anspruchsvoraussetzungen
Rezeptgebührenbefreiung (Antrag zuständige Krankenkasse) Überdurchschnittlicher Medikamentenbedarf Rezeptgebührenobergrenze	Netto € 772,-- Alleinstehende € 1.158,-- Ehepaare + Lebensgem. Netto € 888,-- Alleinstehende € 1.331,-- Ehepaare + Lebensgem. 2 % des Jahresnettoeinkommens (ohne Sonderzahlungen)
Rundfunkgebührenbefreiung + Telefongrundgebühr (auch Wertkartenhandys! - Antrag GIS – ORF) Besonderheit: Pflegegeldbezieher werden von Telefon-Grundgebühr befreit; bei Rundfunk- gebühr darf der Richtsatz nicht überschritten werden.	Netto € 865,-- Alleinstehende € 1.297,-- 2-Personen-Haushalt € 1.387,-- 3-Personen-Haushalt abzüglich: Miete bzw. € 105,-- für Eigenheim außergewöhnl. Belastungen, z.B. Diäten. Anspruchsberechtigt: Bezieher einer staatl. Leistung z. B. Pension, Rezeptgebührenbefreiung, Sozialhilfe, Stipendien, usw.
Unterstützungsfonds der Pensionsversicherungsanstalten und Krankenkassen	geringes Einkommen: (Ausgleichszulagen-Richtsatz) + erhöhte Ausgaben oder Notsituation
Heizkostenzuschuss Land Steiermark € 120,-- Ölheizung € 60,-- alle anderen Heizungen	Netto € 847,-- Alleinstehende € 1.273,-- Ehepaare + Lebensgem. + Personen mit Rezeptgebührenbefreiung. 13. + 14. Bezug werden dazu gerechnet, da- durch erhöht sich die mtl. Pension um ca. 16 %! Keinen Anspruch haben Bezieher einer Wohnbeihilfe.
Wohnbeihilfe des Landes Steiermark Seit 1.10.2006 mit Betriebskostenanteil	Mietwohnung
ÖBB – Vorteilscard für Senioren Frauen ab 60 Jahre Männer ab 65 Jahre 50 % Fahrpreismäßigung;	Vorteilscard kostet € 26,90 für 2008 Bezieher einer Ausgleichszulage erhalten die Vorteilscard kostenlos für 5 Jahre
Bundessozialamt Ausstellung Behindertenpass Finanzielle Unterstützung für Menschen mit Behinderung	Behinderung

Pensionistennachmittag Herbstwanderung

Am Dienstag, dem 1. September veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach im Rahmen ihrer beliebten Pensionistennachmittage eine Herbstwanderung. Die Wanderroute führte vom Gemeindeamt über den Pfarrsaal



Abmarsch beim Gemeindeamt

und den Himmelweg in das Wassertal. Die Herbstwanderung, an der über 70 PensionistInnen teilnahmen, fand im Buschenschank Gölkbauer bei einer kleinen Stärkung einen gemütlichen Ausklang.

Schlusskonzert

der Musikschule Krieglach am 8. Juli

Am Mittwoch, dem 8. Juli fand der zweite Teil des Schlusskonzertes der Musikschule Krieglach im neuen Veranstaltungszentrum Krieglach statt. Nach dem musikalischen Auftakt durch die Singschule der Musikschule Krieglach begrüßte Herr Dir. Prof. Mag. Rudolf Zangl im voll-

besetzten großen Saal die Gäste. Auch unsere Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser richtete Gruß- und Dankesworte an die anwesenden Besucher. Im Anschluss wurde der Abschlussprüfungsabsolvent Marcus Weberhofer (Horn) geehrt und das Abschlussprüfungszeugnis sowie

ein kleines Geschenk übergeben. Musikalisch ging es danach im Programm weiter – präsentiert wurde von den verschiedenen Ensembles und Orchestern ein abwechslungsreiches Repertoire und die Besucher zeigten sich vom beeindruckenden Können der Musikschüler begeistert!



Besucher und Mitwirkende



Ehrung Marcus Weberhofer

Volksschule Krieglach

Schulhof neu gestaltet

Kinder haben einen natürlichen Bewegungstrieb, der für ihre Entwicklung ungemein wichtig ist. Klettern, Hüpfen, Springen, Balancieren und Laufen stärken nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern auch die geistigen.

Von der Idee überzeugt, unsere Schülerinnen und Schüler zu mehr Bewegung zu motivieren, bildete sich eine kleine Arbeitsgruppe von Lehrerinnen, Eltern und Kindern mit dem Ziel, im Schulhof Spiel- und Bewegungsräume zu schaffen.

Um zu den richtigen Spiel- und Sportgeräten zu kommen, wurden die Schulkinder nach ihren Wünschen und Anregungen gefragt.

Nach vielen konstruktiven Gesprächen mit Fr. Bürgermeister Regina Schrittwieser und dem

Schulausschussobmann GR Ewald Rami konnten nun die von den SchülerInnen entwickelten Ideen umgesetzt werden. „Klasse, da wird es ein Trampolin und sogar einen Kletterfelsen geben“, freuten sich bereits viele Kinder bei einer „Baustellenbesichtigung“ in den Ferien.

Die Volksschule ist ein Bereich, in dem die Kinder sehr viel Zeit verbringen und der sie sehr

prägt. Daher muss die Bewegung, die ja bekanntlich schlaumacht, in und auch um das Klassenzimmer gebracht werden. Danken möchten wir ganz besonders Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser und ihrem gesamten Team für ihren Einsatz für die gelungene Neugestaltung des Schulhofes. Ohne diese so gute Zusammenarbeit aller Beteiligten wäre diese Idee nicht umsetzbar gewesen.



Pausenhof



Liebe Eltern!

Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule! Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Schulzeit ist die Freude des Kindes auf den Unterricht.

Wir wollen unseren Auftrag als Schule ernst nehmen und uns nach besten Kräften um eine soli-

de Ausbildung und um eine kindgerechte Erziehung bemühen.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns ist die sicherste Grundlage für eine gedeihliche Unterrichts- und Erziehungsarbeit. Wir bieten Ihnen diese

Zusammenarbeit aus Überzeugung an. Wir hoffen auf Ihr Vertrauen und Ihr Verständnis für unsere Arbeit und wünschen Ihnen und uns und vor allem den Kindern einen guten Start in das neue Schuljahr.

Manfred Rauch Dir.

1.a Klasse

Dipl.Päd. K. Sindlhofer



Fasching Andre
Huber Jan
Lackner Johannes
Maierhofer Dominik
Nutz Armin
Putz Fabian
Rosenmaier Manuel
Rossegger Jakob
Fischbacher Marcel
Schrittwieser Daniel
Gletthofer Martin

Hofbauer Linda
Petrovic Nicola
Dröxler Klara
Pomberger Laura
Rothwangl Clara
Schwarz Sarah
Stritzl Lena
Fischer Samantha
Leitner Julia
Schneeberger Juliana
Sibert Sarah

Schober Tobias
Sommer Sebastian
Hofer Alex
Jud Sebastian
Schabelreiter Paul
Stocker Simon
Balassa Nico
Hausbauer Fabian
Kaiser Samuel
Oberosler Danny
Pillhofer Simon
Polleres Daniel
Rothwangl Florian

Niederl Silvia
Hofbauer Florentina
Koller Stefanie
Neumann Nicole
Pockreiter Lena
Rosenmaier Anna
Strohmaier Simone
Wagner Theresa
Hofbauer Sarah
Schwaiger Sonja

1.b Klasse

Dipl.Päd. G. Zmugg





Peter Rosegger-Hauptschule

Im neuen Schuljahr 2009/10 besuchen 164 SchülerInnen in neun Klassen unsere Schule. Die 3a wird als Integrationsklasse geführt, in der sieben SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden.

14 Mädchen und 16 Knaben sind von der Volksschule in die Hauptschule übergetreten. Ihnen und ihren Eltern gilt unser besonderer Willkommensgruß.

Mit Wirksamkeit vom 1. September 2009 wurde Dipl.-Päd. Rudolf Heinz Knöbelreiter vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung zum Hauptschuldirektor ernannt und definitiv mit der Schulleitung unserer Hauptschule betraut, die er bereits seit einem Jahr leitet.



Dipl.-Päd. Rudolf Heinz Knöbelreiter

Dem Lehrerkollegium gehören mit dem Schulleiter 20 Pädagogen an. Drei weitere LehrerInnen kommen von anderen Schulen und unterrichten nur wenige Stunden an der Schule (z.B. evangelische Religion oder Bewegung und Sport). Auf Grund sinkender Schülerzahlen im Bereich der Sonderpädagogik wurde Vertragslehrer Stefan Rapp an das „Sonderpädagogische Zentrum Krieglach“ versetzt.

Während der Sommermonate wurde das gesamte Schul-



Abschlussfeier

gebäude vom Raumpflepersonal auf Hochglanz gebracht und notwendige Reparaturarbeiten wurden durchgeführt. Mit Freude kann berichtet werden, dass durch das Verständnis und den Einsatz der Gemeindeführung zusätzliche Investitionen im Turnsaal getätigt werden konnten. Schadhafte Stellen an der Unterkonstruktion des Bodens wurden erneuert, Teile des Parkettbodens ausgetauscht, der gesamte Boden geschliffen und versiegelt und anschließend mit neuen Linien versehen. Außerdem wurden drei neue Rollläden bei den Kellerfenstern montiert, wodurch die Sicherheit gegenüber einem Einbruch verbessert werden konnte.



saniertes Turnsaalboden

Bei der Schulschlussfeier im Juli zeigten mehrere Schülergruppen ihr Können in verschiedenen Darbietungen. Mit Gesang, Sketches und Tanz – teilweise von den Mädchen und Burschen selbst einstudiert – wurden die Anwesenden unterhalten.

Ein Höhepunkt war die Verabschiedung der 4. Klassen. 51 SchülerInnen haben das Jahres- und Abschlusszeugnis erhalten und können somit einen erfolgreichen Hauptschulabschluss vorweisen. Viele „ausgezeichnete und gute Erfolge“ waren die Bestätigung dafür, dass die Bereitschaft zum Lernen während des Schuljahres belohnt wird. Fotos von der Schulschlussfeier und anderen Aktivitäten finden Sie auf der Homepage der Hauptschule unter www.hs-krieglach.at.

Ich wünsche allen SchülerInnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr 2009/10.

Dir. Rudolf Heinz Knöbelreiter



HLW Krieglach

Von der einjährigen Haushaltungsschule bis zur Höheren Lehranstalt und weiter

Dohl niemand hätte sich bei der Gründung der Haushaltungsschule im Jahr 1956 im Traum vorstellen können, welche Entwicklung für eine Schule auch an einem Standort im ländlichen Raum möglich ist.

Ich habe Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, in der letzten Ausgabe die einjährige Wirtschaftsfachschule, die Fachschule für wirtschaftliche Berufe mit EDV-Schwerpunkt und die Fachschule für Sozialberufe vorgestellt.

Seit dem Jahr 1989 gibt es in Krieglach auch die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit zwei Ausbildungsschwerpunkten. Der eine Schwerpunkt heißt "Ernährung, Gesundheit und Ökologie" und löste die in Krieglach entwickelte Lehranstalt für Wirtschaft und Umwelt ab. Dieser Zweig bietet gute Grundlagen für alle Ausbildungen und Studien im Bereich der Gesundheits- und Pflegeberufe.

Der zweite Schwerpunkt bietet neben Englisch und Französisch, welche in beiden Schwerpunkten unterrichtet werden als dritte Fremdsprache Spanisch.

Beide Zweige haben neben den kreativen und allgemein bildenden Gegenständen auch

eine fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung und daher sind unsere AbsolventInnen in allen Bereichen der Wirtschaft begehrte Fachkräfte. Die Diplom- und Reifeprüfung berechtigt unsere AbsolventInnen zum Studium an jeder Universität oder Fachhochschule.

In dieser Diplom- und Reifeprüfung ist auch die gastronomische Ausbildung inkludiert und ersetzt die Unternehmerprüfung. Man sieht, dass durch die Breite der Ausbildung den jungen Menschen eine Fülle an Möglichkeiten offen steht, was gerade in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit sehr wichtig ist.

Aber damit war das Ende der Entwicklung noch nicht erreicht. Im Jahr 2002 gelang die Gründung des Kollegs für Kommunikations- und Mediendesign. Dieses Kolleg kann von MaturantInnen aller Schultypen besucht werden. Der Ausbildungsschwerpunkt "Multimedialgestaltung" animiert die SchülerInnen, sich in die Bereiche Audio, Video, Foto, Graphik und Design zu vertiefen und hier mit spezieller Software auf Multimediabasis selbstständig Ideen zu entwickeln und zu bearbeiten. Eine betriebswirtschaftliche

Ausbildung sowie die Vertiefung der Fremdsprachenkenntnisse und Informatik sind wie in jeder berufsbildenden Schule fixer Teil der Ausbildung.

Mittlerweile geht unser Einzugsgebiet über ganz Ost- und Südösterreich und viele Kollegschülerinnen und Schüler haben sich in Krieglach und in den Nachbarorten eingemietet.

Kreativität, soziale Kompetenz, Eigenverantwortlichkeit, Weltoffenheit, Selbstständigkeit und vieles mehr sind neben einer soliden fachlichen Ausbildung die Ziele unserer pädagogischen Arbeit mit den jungen Menschen. Dass die Schule erfolgreich ist, hängt einerseits vom Willen und der Motivation der SchülerInnen und der LehrerInnen ab, andererseits aber auch vom Vertrauen der Bevölkerung und der Unterstützung durch das Umfeld. Darum bitten wir auch in Zukunft.

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür am 21. November 2009. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HR Mag. Margarete Brenner
Direktorin





Alles wird wieder gut...



Unter dieses Motto könnte man den Umbau an der HLW Krieglach stellen. In allen Gebäuden wird renoviert und umgebaut und dazwischen wächst der Turnsaal heran. Ziel ist es, die alten Baubestände gründlich und stilgerecht zu sanieren und das Raumangebot der Schule zu optimieren. Vor allem das Herrenhaus glänzt in neuer Pracht und bietet sowohl der Verwaltung als auch den Lehrerinnen und Lehrern Raum für modernste Arbeitsplätze. Im Haupthaus entstehen zusätzliche Klassen, die mit Tafeln ausgestattet sind, die nur mehr die Bezeichnung mit dem alten, grünen "Wandschmuck" gemeinsam haben. Die moderne Schultafel funktioniert wie ein Touch-Screen,

bietet Zugang zum Internet, hat einen umfangreichen Speicher mit Unterrichtsmaterialien und kann auch nach herkömmlicher Art beschrieben werden. Ein Unterricht in diesen Klassen wird sicherlich allen Beteiligten Spaß machen. Sollten sich diese Tafeln bewähren, werden auch alle anderen Klassen damit ausgestattet und die meisten Klassenräume haben bereits Beamer und PC. Das Kolleg kann sich über neu eingerichtete Audio- und Videolabors freuen und zwei unserer drei Schulküchen wurden generalsaniert und neu eingerichtet, die dritte folgt im nächsten Jahr. Wir hoffen, dass bis zum Tag der offenen Tür am 21. November 2009 alle Bauarbeiten

abgeschlossen sind und wir unsere Gäste in unserer prachtvoll renovierten Schule begrüßen können.



Sanierung Herrenhaus



Errichtung Turnsaal



Reitverein Rainhof auf der Erfolgswelle

Unsere Turniersaison 2009 begann mit ein paar kleineren Turnieren zum „Aufwärmen“.

Ziemlich bald stand dann für unsere Reiter die erste Großveranstaltung des Jahres auf dem Programm. Die Landesmeisterschaft für Haflinger wurde vom 17. bis 19. Juli im Laintal veranstaltet. Wir waren mit zwei Mannschaften vertreten. Thomas Schalk, Andrea Grandl, Tina Perauer und Sandra Czelec z sicherten sich den 2. Landesmeister-Titel in Folge mit der Mannschaft. Weiters wurde Nicole Roman Landesmeister in der Klasse



die erfolgreichen Reiter

Junioren, Nadine Griesser in der selben Klasse Vizelandesmeister. In der Allgemeinen Klasse wurde Thomas Schalk Vizelandesmeister.

Die zweite Mannschaft vom Rainhof erritt den 7. Platz.

Qualifiziert durch die vorangegangenen Erfolge ging es vom 4. bis 6. September weiter zur Bundesmeisterschaft nach Stadl Paura in OÖ. Dort vertraten Thomas Schalk mit dem Deckhengst Artist und Andrea Grandl mit ihrem Benito in der Mannschaft Steiermark III unser Bundesland hervorragend und sicherten sich den Bundesmeistertitel.

Um diese Zeit ist nun die Turniersaison fast zu Ende. Für drei Reiter vom Rainhof steht im Oktober noch das Highlight dieses Jahres vor der Tür. Durch die guten Erfolge in dieser Saison sicherten sich Thomas Schalk, Andrea Grandl und Sandra Czelec einen Startplatz beim Europa-Championat für Haflinger in Meran/Südtirol vom 23. bis 25. Oktober. Sie werden dort mit einer Gruppe der besten



Thomas Schalk

Haflingerreiter Österreichs unser Land vertreten. Damit es auch in Zukunft mit solchen Erfolgen weitergeht, werden am Rainhof laufend Kurse und Prüfungen abgehalten. Wir möchten hiermit allen Teilnehmern zur bestandenen Reiterpass/Reiternadel und Lizenzprüfung am 15. August herzlichst gratulieren.

Ein großes Danke ist zum Schluss auch an unsere Trainer Thomas und Karin Schalk sowie an alle Sponsoren zu richten. Sie alle haben zu den großartigen Erfolgen des Reit- und Fahrvereins Rainhof in diesem Jahre beigetragen.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Vorankündigung

Die Segler Krieglach präsentieren eine Livefilmshow mit Norbert Sedlacek:



Allein gegen den Ozean
27.000 Seemeilen, 126
Tage nonstop

Am Donnerstag, dem 15. Oktober 2009 mit Beginn um 19.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Krieglach.

Vorverkauf: € 5,-
Abend: € 7,-



Vorverkaufskarten sind bei den Clubmitgliedern und der Raiffeisenbank Krieglach erhältlich. Kartenreservierung auch unter vendeeglobe.krieglach@aon.at möglich!

ÖKB Krieglach

7. Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen und 3. Freie Meisterschaft im Armbrust- u. Luftdruckgewehrschießen


 Von Freitag, dem 21. bis Sonntag, dem 23. August fand die traditionelle Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen des ÖKB Krieglach beim Schießstand beim Buschenschank Konrad und Traude Scheikl in Krieglach statt. Eingeladen waren alle Mitglieder des Österreichischen Kameradschaftsbundes. Wie in jedem Jahr fanden sich viele Schussbegeisterte beim Schießstand ein, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Wer sich anstellen musste, konnte sich die Zeit bei einem gemütlichen Gespräch mit alten Bekannten und einem Glas Wein oder Bier vertreiben oder sein Können beim Nageln beweisen. Bei der Bezirksmeisterschaft darf jedes Mitglied nur einmal antreten. Geschossen wird auf zwei Scheiben, jeweils zwei Schuss, wobei der schlechteste abgezogen wird. Die Deckserie entscheidet bei Ringgleichheit über einen eventuellen Vorsprung auf das Siegerpodest. Insgesamt wurden die TeilnehmerInnen in drei Gruppen eingeteilt. Es gab eine Damenklasse, eine allgemeine Herrenklasse (ab dem Jahrgang 1950), sowie eine Altersklasse der Herren (bis Jahrgang 1949). Auf die GewinnerInnen warteten Urkunden sowie eine schöne Medaille.

Zeitgleich zur 7. Bezirksmeisterschaft fand die 3. Freie Meisterschaft im Armbrust- und Luftdruckgewehrschießen statt,



ÖKB Schützen mit Bgm. Regina Schrittwieser

zu der alle – natürlich auch die Jugend – sehr herzlich eingeladen waren. Bei der Freien Meisterschaft wurden fünf Schuss mit dem Luftdruckgewehr abgegeben, wobei der schlechteste Schuss abgezogen wurde. Mit der Armbrust wurden vier Schuss abgegeben, wobei auch hier der schlechteste Schuss in Abzug gebracht wurde. Die Jugend wurde nur im Luftdruckgewehrschießen gewertet. Hier wurden alle zehn abgegebenen Schüsse gewertet. Auch hier wurde in drei Gruppen gewertet, der Jugendklasse, der Damenklasse und der Herrenklasse. Auf die ersten drei der einzelnen Gruppen warteten schöne Sachpreise.

Am Sonntag, dem 23. August fand um 16.00 Uhr im

Buschenschank Traude und Konrad Scheikl im Beisein von Frau Bürgermeister, Kameradin und Fahnenmutter Regina Schrittwieser sowie ihrem Ehemann Herrn Altbürgermeister ÖK.-Rat Jakob Schrittwieser, die Siegerehrung statt. Und das sind die glücklichen GewinnerInnen:

3. Freie Meisterschaft im Armbrust- und Luftdruckgewehrschießen:

JUGENDKLASSE:

Platz 1: Christina Scheikl
mit 93 Ringen

Platz 2: Thomas Rapp
mit 89 Ringen

Platz 3: Lukas Gesek
mit 74 Ringen



DAMENKLASSE:

- Platz 1:** Maria Doppelreiter
mit 75 Ringen
- Platz 2:** Sonja Pöttler
mit 73 Ringen
- Platz 3:** Barbara Raunig
mit 70 Ringen

HERRENKLASSE:

- Platz 1:** Martin Spreitzhofer
mit 75 Ringen
- Platz 2:** Hermann Moser
mit 75 Ringen
- Platz 3:** Helmut Steiner
mit 75 Ringen

7. Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen:

DAMENKLASSE:

- Platz 1:** Maria Doppelreiter
(OV Mürzz.) mit 36 Ringen
(Deckserie 10)
- Platz 2:** Sonja Pöttler
(OV Krieglach) mit 36 Ringen
(Deckserie 9)
- Platz 3:** Isolde Neuhold
(OV Krieglach) mit 36 Ringen
(Deckserie 9)

ALLGEMEINE HERRENKLASSE:

- Platz 1:** Ernst Schruf
(OV Neuberg) mit 36 Ringen
(Deckserie 10)
- Platz 2:** Franz Tösch
(OV Kindberg) mit 36 Ringen
(Deckserie 10)
- Platz 3:** Manfred Pöttler
(OV Krieglach) mit 36 Ringen
(Deckserie 10)

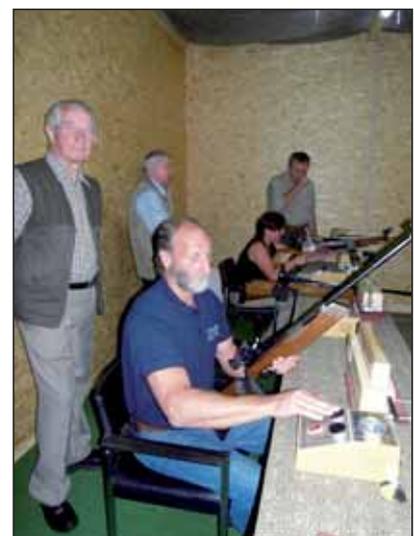
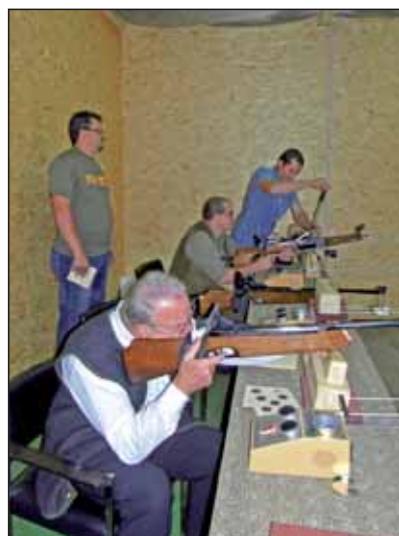
ALTERSKLASSE HERREN:

- Platz 1:** Kurt Marl
(OV Mürzz.) mit 36 Ringen
(Deckserie 9)
- Platz 2:** Josef Schrittwieser
(OV Krieglach) mit 36 Ringen
(Deckserie 8)
- Platz 3:** Franz Neuburger
(OV Krieglach) mit 36 Ringen
(Deckserie 7)

Zum ersten Mal im heurigen Jahr erhielt der Letztplatzierte der Herrenklasse in der freien Meisterschaft ein Stück Braunschweiger sowie eine Urkunde. Und so wie es der Zufall wollte, handelte es sich hierbei um den Hausherrn Konrad Scheickl. Zur großen Freude der bei der Siegerehrung Anwesenden, lud Frau Bürgermeister und Fahnenmutter Regina Schrittwieser alle auf ein Getränk ein. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bedanken und freuen uns schon auf die nächste Bezirksmeisterschaft bzw. Freie Meisterschaft im Jahr 2010!

Ein besonderes DANKE möchten wir noch der Familie

Scheickl aussprechen, die uns jedes Jahr tatkräftig unterstützt sowie dem Kassier dieser drei Tage, Herrn Gerhard Peintinger, den Schützenmeistern Josef Fuchs, Herbert Hirsch und Stefan Neuhold, die immer darauf achten, dass die Meisterschaften ohne Unfälle über die Bühne gehen, den Auswertern Franz Peter Trois, der so manches Mal ein sehr feines, genaues und geschultes Auge braucht, um die hauchzarten Unterschiede der einzelnen Scheiben und Schüsse zu erkennen, sowie Isolde Neuhold für die Auswertung am Computer. Ebenfalls danken möchten wir dem Team, welches in den drei Tagen beim Ausschank tätig war, Maria Doppelreiter, Gisela Zwangleitner, Hermi Fuchs (ihr gilt ein Danke für das Zusammenstellen der Geschenkskörbe), Erna Hirsch, unserem Obmann Konrad Schwazer und seiner Gattin Katharina und natürlich allen, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen, was immer wieder aufs Neue beweist, dass es sich lohnt, soviel Arbeit und Freizeit in etwas zu investieren, wenn es von der Bevölkerung und den KameradInnen so gut angenommen wird!





Gemeindepokal 2009

Am Samstag, dem 29. August fand unter der Organisation des TUS Fußball der diesjährige Gemeindepokal auf der Krieglacher Stocksportanlage statt. Die Witterungsbedingungen waren nicht optimal, weshalb die Mitglieder des TUS Fußball jede Menge zu tun hatten, um den Asphaltbelag bespielbar zu machen bzw. bespielbar zu halten. Insgesamt gingen elf Mannschaften an den Start und kämpften um den Gemeindepokal 2009. Den dritten Platz erreichte der ESV Freßnitz hinter dem Zweiplatzierten, dem ESV Massing. Der Sieg ging an die Mannschaft des TUS Krieglach-Stocksport, die sich durch eine konstante sportliche Leistung den Gemeindepokal 2009 sichern konnte.

Der TUS Krieglach-Fußball bedankt sich bei Sponsoren und Gönnern für die Sach- und Geldspenden sowie bei den Mannschaften, die sich am

Gemeindepokal 2009 beteiligt haben. Allen Helferinnen und Helfern sowie der Markt-gemeinde Krieglach sei ebenfalls herzlich gedankt.



Gemeindepokalsieger TUS Krieglach-Stocksport



Gemeindepokal - 2. Platz - ESV Massing



Gemeindepokal - 3. Platz - ESV Freßnitz

www.steiermarkkass.at

Sparen lohnt sich immer!
Am 28., 29. und 30. Oktober ist
Weltspartag!

1 von 9
Urlaube in
der Steiermark
gewinnen!

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung sind wir die Menschen.

Besuchen Sie uns am Weltspartag mit Ihrer Familie in einer Steiermärkischen Sparkasse – und profitieren Sie von unseren attraktiven Angeboten für Sie und Ihre Anliegen und sorgen Sie sich um Ihre Zukunft! Ein Tipp: Mit etwas Glück gewinnen Sie einen tollen Familienurlaub in der Steiermark.

Team Speedfreaks Austria

Jahresrückblick Saison 08/09



Die in den vergangenen Jahren hatte der TSA auch in diesem Jahr wieder einige wichtige Rennen auszutragen.

Den Rennauftakt gab dieses Jahr der Tamiya-Cup. Mit 63 Startern war der Tamiya-Cup das größte Rennen in der Saison 2008/09. Bei traumhaftem Wetter konnte diese Veranstaltung gut über die Bühne gebracht werden. Auch die Fahrer gaben ein positives Feedback über diese Veranstaltung ab und freuen sich schon auf das nächste Rennen in Krieglach.

Nach einigen Umbauarbeiten an der Buggystrecke konnte der TSA am 27. und 28. Juni die Buggy Staatsmeisterschaft pünktlich starten. Leider musste die Buggy SM am Sonntag zum Bedauern der Fahrer wegen Regen abgesagt werden.



v.l.n.r.: Markus Winkler, Andreas Riesenfellner (Obmann), Martin Szunyogh, Wolfgang Frauendorfer, Vbgm. Johann Fellnhofer

Am darauf folgendem Wochenende wurde die Tourenwagen Staatsmeisterschaft in Krieglach ausgetragen. Die Siegerehrung erfolgte stellvertretend für Fr. Bgm.

Regina Schrittwieser durch Hr. Vbgm. Johann Fellnhofer. Sogar das Fernsehen berichtete in einem ausführlichen Beitrag über dieses Rennen.

Das letzte offizielle Rennen fand am 1. und 2. August in Form der Hpi-Challenge statt. Auch diese Veranstaltung konnte im Sinn der Fahrer ohne größere Probleme ausgetragen werden.

Über das ganze Jahr verteilt gab es außerdem noch fünf Clubrennen, in denen als Gesamtsieger Roland Pentz hervorging. Auch die Jugend findet bei unseren Clubrennen im Sinne des Jugendcups Platz und kann so auch entsprechend gefördert werden.

Als Abschlussrennen fand noch ein Freundschaftsrennen mit dem EMCCO Klagenfurt statt, das zu einem entspannenden Ausklang der Saison 2008/09 beitrug.



v.l.n.r.: Michael Kramer, Andreas Riesenfellner (Obmann), Martin Schuster, Vbgm. Johann Fellnhofer, Mario Sowka

Tennisclub-TUS Krieglach

Saisonbericht

Im heurigen Jahr konnten wir wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den Tennissport begeistern. Dank gezieltem Training mit unserem staatlich geprüften Tennislehrer, Herrn Kurt Wutzl, konnten wir heuer wieder tolle Erfolge in der Jugendarbeit verzeichnen. Um den Tennissport zu beleben fanden heuer zahlreiche Veranstaltungen und Turniere am Krieglacher Tennisplatz statt. Den Auftakt machte die Matchball Trophy am 11. Juli mit 45 Kindern und Jugendlichen. Als weitere Veranstaltungen folgten am 25. Juli das Seniorenturnier, das KLM-Mixed-Turnier (Krieglach-Langenwang-Mitterdorf) am 8. August, die Bamibiniade am 15. August, das 2. FC-Eder-Turnier am 22. August und das Damen-Doppel-Turnier am 5. September. Als abschließende Veranstaltung findet am 3. Oktober der alljährliche Wettbewerb TC-Admira Villach gegen TC TUS Krieglach statt. Wir danken der Marktgemeinde Krieglach, allen Mitgliedern, Sponsoren und freiwilligen Helfern, die uns bei der Durchführung aller



Bamibiniade

Veranstaltungen unterstützt haben.

1) Überblick über die Jugendarbeit und Erfolge 2009

Am 3. Juli konnte unserer Jugendmannschaft eine neue Mannschaftsdress überreicht werden. Ein besonderer Dank gilt hierfür den Sponsoren: Wohnbühne Anninger, Krieglach; Fa. Vogel & Noot, Wartberg; Computer Wiedenegger, Krieglach; Anton Grach GmbH, Krieglach; Autohaus Lingl, Ratten; UniCredit Leasing, Graz; Gesundheitszentrum Schaflinger, Mitterdorf; Wiener Städtische Versicherung, Mürzzuschlag.

- Heuer nahmen drei Jugendmannschaften männlich und eine Jugendmannschaft weiblich an den Steirischen Mannschaftsmeisterschaften teil:
- U 16 männlich: 1. Platz Bezirksliga C (Alexander Brus, Manuel Bartl)
- U 14 männlich: 5. Platz Regionalliga C (Jörg Leyrer, Oliver Bartl)
- U 12 männlich: (noch offen) Regionalliga A (Tobias Breidler, Nino Spreitzhofer, Niklas Gräf)
- U 12 weiblich: 3. Platz Regionalliga A (Michaela Paar, Julia Schützenhofer)

Der Tennisverein Krieglach gratuliert den erfolgreichen Spielern!



Trainer Kurt Wutzl mit der Jugendmannschaft

2) Mannschaften und Erfolge 2009

- Es gab eine Mannschaft Herren Allgemein.
- Die Herren holten sich den 4. Platz in der 2. Klasse A und konnten sich damit den Klassenerhalt sichern.

3) Überblick über die Veranstaltungen 2009

11.07.2009 MATCHBALL TROPHY

Platzierungen der einzelnen Bewerbe:

- U8**
 1. Marcus Kresse
 2. Florian Geineder
 3. Oliver Schrittwieser
 4. Lisa Neureuter

- U10 A**
 1. Marcel Staudenbauer
 2. Nina Schober
 3. Santino Posch
 3. Benjamin Amsüss

- U10 B**
 1. Matthias Rudischer
 2. Rainhard Mähner

- U14 A**
 1. Nino Spreitzhofer
 2. Tobias Breidler
 3. Oliver Bartl
 3. Niklas Gräf

- U14 B**
 1. Jonas Grafeneder
 2. Thomas Welser

- U18 A**
 1. Alexander Brus
 2. Patrick Wittine
 3. Jörg Leyrer
 3. Manuel Bartl

- U18 B**
 1. Markus Schrittwieser
 2. Matthias Schmied



Seniorengruppe

25.07.2009 SENIORENTURNIER

Ein Höhepunkt der Tennissaison ist das von Johann Schneidhofer 2003 ins Leben gerufene Seniorenturnier. So konnten wir heuer 21 Teilnehmer aus den Bezirken Bruck und Mürzzuschlag begrüßen. Dank unserer drei guten Geister in der Küche (Grete Schubernigg, Maria Schneidhofer, Anita Harrer) konnten unsere Gäste mit Backendln und selbstgebackenen Mehlspeisen verwöhnt werden. Eine Freude bereitete uns Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser, die sich trotz vollem Terminkalender die Zeit nahm und uns am Nachmittag einen Besuch abstattete.

sem alljährlich veranstalteten Turnier zählen. Mit 84 Jahren war Adi Kremser unser ältester Teilnehmer. Die Veranstaltung konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden und dementsprechend war auch die Stimmung der Teilnehmer und Zuschauer.

15.08.2009 - BAMBINIAD E

Dank des unermüdlichen Einsatzes unseres Jugendtrainers Kurt Wutzl mit Team, konnten wir bei der Bambiniade über 20 Kinder auf unserer Anlage willkommen heißen.

Ergebnisse:

- U8:** 1. Platz TC TUS Krieglach (Florian Geineder, Marcus Kresse)
- U10:** 1. Platz TC Real Projekt Mürzzuschlag

08.08.2009 KLM MIXED TURNIER

22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten wir bei die-

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Homepage www.tck.sed.cc



Bgm. Regina Schrittwieser und Hr. Kurt Wutzl bei der Verleihung der Preise



Mixed-Turnier Teilnehmer



Markus Hirtler als *Ermi Oma*

Am Mittwoch, dem 16. September gastierte Markus Hirtler als „Ermi Oma“ im VAZ Krieglach. Der Kabarettist, der schon mehrere Preise wie zum Beispiel den Grazer Kleinkunstvogel, den Steirischen Panther oder die Hirschwanger Wuchtl verliehen bekam, erzählte als Ermi-Oma über das

Leben im Altenheim und wie sie überhaupt dorthin gekommen ist.

Über 600 Kabarettfans kamen an diesem Abend voll auf ihre Rechnung und darf ebenfalls berichtet werden, dass unser VAZ die optimalen Bedingungen für Veranstaltungen dieser Art geboten hat. Der Kultur-

verein „KUNSTdünger“, der dieses Kabarett in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach organisiert hat, sprach der Marktgemeinde Krieglach für die gute Zusammenarbeit und für ihr wunderbares Veranstaltungszentrum großes Lob aus.



Ermi Oma



über 600 Besucher

Operettenensemble - *Antje Karon*

Am Samstag, dem 19. September wurde über das Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach ein Operettenabend mit dem Operettenensemble Antje Karon organisiert. Das Operettenensemble

unter der Leitung von Antje Karon besteht teilweise aus Solisten der Wiener Volksoper und verzauberte das Publikum mit einem Streifzug durch die bekanntesten Operettenmelodien. Tänzerische Einlagen

und lustig freche Übergangstexte verwandelten die Operettengala in eine kleine Operette. Ein wunderbarer und unterhaltsamer Operettenabend im VAZ Krieglach, der das Publikum begeisterte.





Finale - die 20. Internationale Woche der Alten Musik in Krieglach 6. bis 12. September 2009

Die Woche der Alten Musik fand heuer zum zwanzigsten Mal statt. Das war aber nicht nur Anlass, ein Jubiläum zu feiern, es hieß zugleich, Abschied zu nehmen, denn die zwanzigste Woche sollte auch die letzte sein. Zahlreiche Gäste aus Krieglach sowie dem In- und Ausland erfreuten sich an einer fulminanten, hochkarätigen Folge großartiger Konzerte. Auch heuer meinte es die Witterung gut mit den Veranstaltern, bei der Eröffnung erstrahlte nach einigem Bangen die Sonne über dem romantischen Park des Schlosses Feistritz und bescherte den vielen Besuchern, darunter zahlreichen Jugendlichen und Kindern, ein Spektakel für alle Sinne. Die Gäste lauschten begeistert den Musikern (Armonico Tributo Austria und Oni Wytars), den Schauspielern, die in bester Manier Commedia dell'arte präsentierten (Narrattak), und der mitreißenden Erzählerin, die auf dem Ast eines Baumes sitzend von Till Eulenspiegel sprach (Petra Gack).

Die Folge der Konzerte während der Woche faszinierte nicht nur wegen der Themenvielfalt, sondern auch wegen des überragenden künstlerischen Niveaus. Da erfüllte gregorianischer Gesang

zum Klang der Orgel die Pfarrkirche (Grazer Choralschola und Gerhard Gnann), berichteten Bilder aus einer prächtigen Handschrift vom Glaubensverständnis einer längst vergangenen Zeit (Dr. Dieter Röschel und Diethelm Stix) und mischte sich der Schall der Zinken, Trompeten und Posaunen mit Cembalo- und Orgeltönen Trompetenconsort Innsbruck, Les Sacqueboutiers de Toulouse und Marieke Spaans. Die zarten Stimmen der Flöten und der Laute gesellten sich zum Perlen des Cembalospiele und dem herrlichen Klang der Orgel (Dr. Josef Lichtenegger, Thomas Boysen und Marieke Spaans).

In der Pfarrkirche in Sankt Kathrein taten sich in einem fulminanten Konzert noch einmal jene Künstler zusammen, die seit der ersten Stunde an der Woche der Alten Musik mitgewirkt hatten (Lorenz Duftschmid, Brigitte Täubl und Michael Oman), dazu gesellten sich Musiker, die Krieglach oft die Ehre gegeben hatten (Clemens Nußbaumer, Andreas Pilger, Rolf Lislevand und Marcello Gatti).

Der zarte Klang der Laute, Gitarre und Theorbe erfüllte den intimen Rahmen der Gölkapelle zu später Stunde bei

einem unvergesslichen Konzert (Rolf Lislevand).

Das Abschlusskonzert der Seminarteilnehmer war heuer etwas ganz Besonderes: Unter der Leitung des großartigen Barocktänzers Niels Badenhop und des künstlerischen Leiters der Woche der Alten Musik, Lorenz Duftschmid, wurde den Besuchern eine Barockoper präsentiert. In Marin Marais' Alcione demonstrierten die Kursteilnehmer eindrucksvoll das hohe Niveau der Seminare. So wurde der Pfarrsaal für kurze Zeit zum Hof von Versailles, Sänger und Tänzer agierten in prächtigen barocken Kostümen zu hinreißend dargebotener Musik.

Die schon traditionelle Kulturwanderung in Zusammenarbeit mit dem Roseggerbund führte die Teilnehmer durch die Hölle über den Himmel zur Gölkapelle, Informationen zu den historischen Stätten, die dabei erwandert oder erblickt wurden (Dir. Johann Reischl, Dir. Günter Macek und Dr. Dieter Röschel), bereicherten diesen Ausflug genauso wie die liebenswerten Begleiter – zwei Esel.

Das festliche Konzert in der Pfarrkirche war ohne Zweifel der abschließende Höhepunkt. Die Instrumentalisten (Armonico Tributo Austria, Les Sacque-



Eröffnung im Schlosspark

boutiers de Toulouse und Trompetenconsort Innsbruck) und Sänger (Gerlinde Sämann, Mieke van der Sluis, Bernhard Landauer, Johannes Chum und Mathias Hausmann) beschenkten die Zuhörerschaft unter der Leitung von Lorenz Duftschmid mit Werken von Händel, Fux und Purcell in eindrucksvoller und bestechender Weise.

Dankesworte durften an dieser Stelle natürlich nicht fehlen, sie galten in erster Linie Gertrude Täubl, die zwanzig Jahre lang die Seele und der Motor der Woche der Alten Musik gewesen war und auch die Hauptlast der Arbeit getragen hatte. Ihr zur Seite stand dabei stets Ing. Peter Täubl, dessen unermüdlicher Einsatz auch seine Würdigung fand. Anschließend wurden im Pfarrsaal zu köstlichen Suppen – zubereitet nach barocken Rezepten – Bilder, die während dieser zwanzig Jahre bei der Woche der Alten Musik entstanden waren, präsentiert (Jakob Hiller und Ing. Ferdinand Hörmann). Viele Künstlerinnen und Künstler sowie Besucherinnen und Besucher betrachteten diese Fotos wehmütig. Denn nun war tatsächlich das Finale erreicht. Die zwanzigste Woche der Alten Musik fand mit dieser Präsentation ihr Ende.

Mit der Woche der Alten Musik verliert Krieglach etwas ganz Besonderes. Das Festival machte unsere Heimat weithin bekannt, lockte zahlreiche Besucher in unsere Region und verlieh der

Marktgemeinde während der meist spätsommerlich schönen Tage internationalen Flair, belebten doch Jahr für Jahr Gäste aus dem In- und Ausland das Ortszentrum. Wohl niemand konnte sich dem Zauber dieser Atmosphäre, die inspirierende Musikerlebnisse, geistreiche Gespräche, intensiven Kontakt von Künstlern und Konzertbesuchern sowie fröhliche Geselligkeit vereinte, entziehen.

Die Veranstaltungsreihe zeichnete sich immer durch eine herzliche, sehr persönliche Atmosphäre und einen sehr unmittelbaren Kontakt des Publikums zu den Interpreten aus. Die Programme der Konzerte boten in diesen zwanzig Jahren eine unglaubliche Vielfalt, sie waren immer einem hohen Standard verpflichtet und konnten sich – dank des immer für Neues offenen Publikums – auch Seltenem und wenig Gespieltem widmen. Ohne das Interesse und die Begeisterung der Besucherinnen und Besucher, die der Woche der Alten Musik viele Jahre die Treue hielten und stets für gut besuchte Konzerte sorgten, wäre die Veranstaltungsreihe nicht denkbar gewesen.

An dieser Stelle sei Dr. Dieter Röschel besonders gedankt. Er hat in seinen Vorträgen dem Publikum eine ganz neue Kunstwelt erschlossen, in dem er die mittelalterliche Buchmalerei mit ihren unglaublich schönen

und kostbaren Bildern präsentierte und wissenschaftlich erklärte. Er hat auch das Johann Joseph Fux-Collegium gegründet, jährlich zwei Zeitungen mit Wissenswertem aus Musik, Literatur und Malerei herausgegeben und dadurch viele Mitglieder geworben, deren Beiträge das Johann Joseph Fux-Studio finanziell großartig unterstützten. Was klein, manchmal improvisiert begonnen hatte, wurde zu einer hochkarätigen, international bekannten und gut durchorganisierten Veranstaltung. Der Aufwand bei der Vorbereitung und Durchführung nahm naturgemäß mit dem immer höheren Anspruch, den sich die Gestalter im Laufe der Jahre zur Weiterentwicklung dieser Konzertreihe auferlegten, zu. Einzigartig bei der Woche der Alten Musik blieb aber, dass die Planung und Verwaltung bis zum letzten Tag ausschließlich ehrenamtlich bewältigt wurden. Eine große Schar von Helferinnen und Helfern stand begeistert bereit, um bei der Gestaltung des Festivals mitzuwirken. Bis zuletzt prägte der Enthusiasmus und Idealismus der ersten Jahre das Klima, wenn es darum ging, die Veranstaltungsreihe zu konzipieren und Schritt für Schritt in die Realität umzusetzen – bis am 12. September 2009 der Applaus des Publikums zum letzten Mal ein Konzert im Rahmen der Woche der Alten Musik in Krieglach beendete.



Abschlusskonzert Santa Cecilia



Sommerfest

der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach



Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach



Jugendblasorchester

Am Freitag, dem 10. Juli lud die örtliche Musikkapelle zu ihrem Sommerfest in das Veranstaltungszentrum Krieglach ein. Mit einem bunten Programm wurde der Ferienbeginn gefeiert und die Gäste konnten ein abwechslungsreiches musikalisches Programm genießen. Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Mag. Ludwig Gruber eröffnete das Fest mit beschwingten Melodien woraufhin das Blasorchester der Musikkapelle Krieglach im Foyer des Veranstaltungszentrums kon-

zertierte. Zu einem Fest lädt sich die Musikkapelle immer wieder Gäste ein und durften wir beim diesjährigen Sommerfest „Werners Dorfmusik“ aus Langenwang begrüßen.

Kulinarisch wurden die Gäste ebenfalls verwöhnt und konnte Dank der beiden ausgezeichneten Grillmeister ein Spanferkel angeboten werden. Die Hupfburg, die im Eingangsbereich des VAZ Krieglach aufgestellt war, war eine besondere Attraktion für unsere kleinen Gäste.

Die Gäste, unter ihnen auch unsere Fr. Bürgermeister Regina Schrittwieser mit ihrem Gatten und Ehrenmitglied der Musikkapelle Krieglach, Jakob Schrittwieser, fühlten sich sichtlich wohl beim Sommerfest der Musikkapelle Krieglach.

Nächstes Jahr zu Schulschluss findet wieder ein Sommerfest der Musikkapelle Krieglach im VAZ Krieglach statt und freuen wir uns heute schon auf Ihren Besuch.



Hupfburg



Spanferkelgrillen



ORF Steiermark Klangwolke

Harnoncourt dirigiert „Porgy and Bess“

Die „ORF Steiermark Klangwolke“ war ein großer Erfolg. In der gesamten Steiermark ertönte am 13. Juli die vielumjubelte styriarte-Aufführung „Porgy and Bess“!

Nach den erfolgreichen Übertragungen von „Beethoven“ und „Mozarts Krönungsmesse“ in den Vorjahren initiierte der ORF Steiermark gemeinsam mit den Projektpartnern Land Steiermark/Kultur, styriarte und Grazer Wechselseitige zum dritten Mal in Folge das Konzertprojekt „ORF Steiermark Klangwolke“ und brachte die Oper „Porgy and Bess“, dirigiert von Nikolaus Harnoncourt, in den

öffentlichen Raum. Radio Steiermark lieferte den Ton für die außerordentliche Klangwolke, die sich in steirischen Gemeinden, auf öffentlichen Plätzen, in Betrieben,... über der ganzen Steiermark erhoben hat. In vielen Gemeinden gab es auch eine Visualisierung mit Bildsignal.

Insgesamt sind mehr als 20 Städte, Gemeinden, darunter auch die Marktgemeinde Krieglach Tourismusverbände,

Pfarrten, öffentliche und private Institutionen der Einladung gefolgt und haben mit großem Engagement und kreativer Eigeninitiative mitgewirkt; tausende Hörerinnen und Hörer leisteten zuhause vor Ihrem Radiogerät ihren Beitrag zur „ORF Steiermark Klangwolke“.

<http://steiermark.ORF.at>



VORANKÜNDIGUNG

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach und die Musikkapelle Krieglach laden zum

Sensationsgastspiel im VAZ Krieglach

brass spektakel
Juvavum Brass meets
JAMES MORRISON



am Donnerstag, dem 22. Oktober 2009
mit Beginn um 19.30 Uhr im
Veranstaltungszentrum Krieglach

Karten und Infos:

Erwachsene: Vorverkauf € 15,-/Abendkasse € 18,-
Jugendliche ab 12 Jahren, Studenten u. Präsenzdiener - € 3,-
Kinder bis 12 Jahre - frei
Gruppenermäßigung: ab 10 Erwachsenen - 1 Freikarte
Vorverkauf: Marktgemeinde Krieglach - 03855/2355-0,
gde@krieglach.at u. Buchhandlung Tanzmeister, 03855/2294

VORANKÜNDIGUNG

Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach

Die Lustige Witwe

Operette in 3 Akten von
Victor Leon und Leo Stein
Musik von Franz Lehar
mit dem Operettenensemble
der Marktgemeinde
Bad Waltersdorf



am Donnerstag, dem 19. November 2009
mit Beginn um 19.00 Uhr
im Veranstaltungszentrum Krieglach

Karten und Infos:

Erwachsene: Vorverkauf € 15,-/Abendkasse € 18,-
Jugendliche ab 12 Jahren, Studenten u. Präsenzdiener - € 3,-
Kinder bis 12 Jahre - frei
Vorverkauf: Marktgemeinde Krieglach - 03855/2355-0,
gde@krieglach.at u. Buchhandlung Tanzmeister, 03855/2294

Feierabende im Veranstaltungszentrum

Die Feierabende im Veranstaltungszentrum waren durchwegs bestens besucht und hat sich herausgestellt, dass es aufgrund der vorhandenen, erstklassigen Infrastruktur im VAZ viele Vorteile für Besucher und Veranstalter gibt. Die Feierabende wurden zu einer fixen Einrichtung im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Krieglach und sind bei der Bevölkerung und

den Gästen gleichermaßen beliebt. Zünftige Musik und Schmankerl der örtlichen Bauern geben den Feierabenden ihren typischen Flair. Wir freuen uns bereits, Sie im nächsten Jahr bei den Feierabenden im VAZ Krieglach wieder begrüßen zu dürfen. Für die Organisation darf Herr GR Franz

Dietler ein herzliches Danke ausgesprochen werden.



Renovierung des Pestkreuzes in der Steinfeldstraße

Die Berg- und Naturwacht Krieglach unter ihrem Obmann Rupert Gaisrucker macht sich immer wieder zur Aufgabe, alte Gedenkstätten, denen man ihr Alter schon ansieht, zu verschönern bzw. zu renovieren. In diesem Jahr wurde das Pestkreuz in der Steinfeldstraße ausgewählt. In ca. 100 Stunden Arbeit wurde der Putz abgetragen, neu aufgetragen und auch das Dach und das Bild im Kreuz neu gestaltet.

Da die Mittel unseres Vereins sehr begrenzt sind, darf sich die Berg- und Naturwacht für die freiwillig und vor allem unentgeltlich geleistete Hilfe bei der Renovierung noch einmal herzlich bedanken. Dabei sollen vor allem Herr Johann Hebertsberger (Maurerarbeiten), Herr Gerhard Hirsch (Verantwortlicher für das Dach), die Fa. Grach (Bereitstellung des Materials für die Umrandung), Frau Rosa Maria Dunst und nicht zu vergessen Frau Edeltraud Harb (sie stellte uns Strom und Wasser zur Verfügung) genannt werden.



renoviertes Pestkreuz

Herzlich bedanken wir uns auch bei Herrn Dipl. Ing. Hubert Fladl, der die Materialkosten übernommen hat.

Am Samstag, dem 1. August fand die feierliche Segnung des renovierten Pestkreuzes statt. Pfarrer Mag. David Schwingenschuh nahm die Segnung im Beisein unserer Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser, Herrn Vizebürgermeister Johann Fellnhofer und dem Besitzer Dipl. Ing. Hubert Fladl vor.

Es hat uns besonders gefreut, dass viele Krieglacherinnen und Krieglacher an dieser Feier teilgenommen haben.

Nach der Segnung waren alle Besucher zu einer Agape eingeladen, die freundlicherweise von der Marktgemeinde Krieglach ausgerichtet wurde.

Noch einmal herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer.

Rupert Gaisrucker
Einsatzleiter



100 Jahre Naturfreunde Ortsgruppe Krieglach



Ausstellung im VAZ



Wanderung - Alpl

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Naturfreunde, Ortsgruppe Krieglach, fand am 7. Juni eine Wanderung vom neuen Veranstaltungszentrum

zur Waldschule am Alpl statt. Bei Labestationen wurden die Wanderer verköstigt. Den Abschluss der Wanderung bildete eine von Herrn Schulrat Johann Reischl gehaltene Rossegger-Lesung, welche von den zahlreichen Wanderern aufmerksam verfolgt wurde. Am 5. September fand im Veranstaltungszentrum anlässlich des 100-

jährigen Jubiläums der Naturfreunde, Ortsgruppe Krieglach eine Festveranstaltung statt. Unter zahlreicher Beteiligung und vielen Ehrengästen berichtete Obmann Rudolf Holzer aus dem 100jährigen Vereinsleben. Zusätzlich fand im Foyer eine Ausstellung von Herrn Hans Flegl sowie der Diavortrag „Krieglacher Bilderbogen“, vorgetragen von der Fotogruppe der Naturfreunde, statt. Den Abschluss bildete die Ehrung des ältesten Vereinsmitglieds, Frau Maria Stelzer (63 Mitgliedsjahre).



Festakt



Ehrung Frau Maria Stelzer



Festversammlung



Bergfest und 60-Jahr-Feier

der Landjugend 2009 - 22. und 23. August

Die jedes Jahr im August veranstalteten wir auch heuer wieder das Bergfest beim GH Annerlbauer/Knabl auf der Malleisten.

Einige fleißige Jungs haben bereits am Donnerstag mit ein paar Arbeiten begonnen, doch der anstrengendere Teil begann am Freitag in der Früh. Stangen aufladen, abladen und aufbauen und dann die Planen drauf. Wenn das schon alles wär.... Die Bars mussten noch aufgebaut und dekoriert werden, die Musik brauchte auch noch einen Platz und der Tanzboden durfte natürlich auch nicht fehlen. Nächsten Tag ging es schon wieder früh weiter, denn viele Kleinigkeiten standen noch an, die wir aber im Handumdrehen erledigt hatten. Über 400 Besucher kamen trotz strömenden Regens und genossen einen schönen Abend bei guter Stimmung,



Festakt und Frühschoppen

vergnügten sich am Tanzboden zur Musik von „Hammerstoak“ oder am Schießstand und in den Bars bis in die frühen Morgenstunden.

Zu viel Schlaf kamen wir leider nicht, denn heuer gab es anlässlich der 60-Jahr-Feier einen Frühschoppen. Da musste noch zusammengeräumt und dekoriert werden, denn es sollte ja ein gemütlicher Tag werden. Nach einem kurzen

Festakt, unter anderem mit Grußworten von Frau Bgm. Regina Schrittwieser und einem Rückblick in die Anfangsjahre der Landjugend von Herrn Johann Paller sen., unterhielten die „Hirschler Musikanten“ bis in den Nachmittag. Nach einigen Stunden erholsamen Schlafes machten wir uns am Montag dann an die Abbauarbeiten.

DANKE an die Familie Knabl, dass wir das Bergfest wieder bei euch machen durften und für die Verköstigung während der Auf-/Abbauarbeiten!!

Und ein großes DANKE natürlich an alle Helfer, es war wieder ein gelungenes Wochenende!



Bergfest Aufbau



Bergfest Abend

VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU -

Theater der Landjugend Krieglach

„Alles bestens geregelt“

Lustspiel in 3 Akten nach Bernd Gombold • Regie: Manfred Kammerhofer

Sa., 03. Oktober 2009, 20 Uhr
Veranstaltungszentrum Krieglach

Kartenvorverkauf: Käfer's Buch- und Papierhandlung, Inh. M. Tanzmeister



„Höllental Classic“

Oldtimer zu Gast in Krieglach

Im Rahmen der Höllental-Classic vom 26. bis 28. Juni konnte von der Marktgemeinde Krieglach organisiert werden, dass die Oldtimer für einige Stunden in Krieglach Station machten und die Oldtimer von der Bevölkerung und den Gästen bewundert werden konnten. Insgesamt 55 Old-

timer wurden am Parkplatz des Veranstaltungszentrums ab- bzw. ausgestellt. Die Fahrer und Beifahrer wurden im Veranstaltungszentrum der Markt- gegend Krieglach bewirtet und zeigte sich wieder einmal, dass unser VAZ für die verschiedensten Veranstaltungen bestens geeignet ist.



eines der ältesten Fahrzeuge

Oldtimer-Traktorclub – Fürstenfeld

Wallfahrt

Im Zuge ihrer Traktor-wallfahrt nach Mariazell machte der Traktor-Oldtimer-club Fürstenfeld Station in Krieglach. Rund 20 Oldtimer-piloten des Traktorclubs Fürstenfeld konnten in Krieglach begrüßt werden. Die Gäste aus der südlichen Steier-



Traktorwallfahrt

mark nutzten den Aufenthalt in Krieglach um die Waldheimat

und die Rosegger Gedenkstätten zu besichtigen.

Ärzte u. Apotheken



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach
Bezirk Mürzzuschlag

IV. Quartal 2009



	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
Okt.	03.10. / 04.10.	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg
	10.10. / 11.10.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	17.10. / 18.10.	Dr. Michael Peintinger	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	24.10. / 25.10.	MR Dr. Heinz Hutter (DA)	Langenwang / Kindberg
	26.10. Nationalfeiertag	MR Dr. Heinz Hutter (DA)	Langenwang / Kindberg
31.10. / 01.11.	MR Dr. Heribert Uray (DA)	Krieglach / Mürzer Bergapotheke	
Nov.	07.11 / 08.11.	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	14.11 / 15.11.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
	21.11 / 22.11.	Dr. Michael Peintinger	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	28.11 / 29.11.	MR Dr. Heinz Hutter (DA)	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
Dez.	05.12 / 06.12.	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg
	08.12 Maria Empfängnis	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	12.12 / 13.12.	MR Dr. Heribert Uray (DA)	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	19.12 / 20.12.	Dr. Michael Peintinger	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	24.12 / 25.12.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
	26.12 / 27.12.	MR Dr. Heribert Uray (DA)	Langenwang / Kindberg
31.12 Silvester	MR Dr. Heinz Hutter (DA)	Krieglach / Mürzer Bergapotheke	

MR Dr. Heinz **HUTTER**
03855/2072

MR Dr. Uwe **PACHMAJER**
03854/2896 od. 3228

Dr. Michael **PEINTINGER**
03855/44799
0664/4232060

Dr. Johann **PÖZLNER**
03855/3550

MR Dr. Heribert **URAY**
03854/2470





FF Krieglach

Generationsübergreifende Übung

Am Samstag, dem 5. September führte die Feuerwehr Krieglach die 4. Allgemeine Übung des Jahres 2009 durch. Mit der Übungsausarbeitung waren OBM Manfred Payerhofer und LM Michael Rothwangl betraut. Um unsere jüngsten Mitglieder auf die spätere Tätigkeit im Aktivstand vorzubereiten, wurde auch die Feuerwehrjugend bei der Übung mit einfachen Aufgaben miteingebunden bzw. konnte sich als Beobachter ein Bild machen.

Übungsannahme war ein Stallgebäudebrand in der Nähe des Krieglacher Freizeitsees. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde rasch festgestellt, dass sich noch zwei Personen in dem Gebäude befanden. Eine dritte Person war unter einem Anhänger eingeklemmt.



Befehlsausgabe

Während vom KLF eine Zubringleitung zu unserem TLF gelegt und ein erster Außenangriff mittels zweier C-Rohre vorgenommen wurde, rettete ein Atemschutztrupp die beiden im Gebäude vermissten Personen. Mittels SRF und Kran wurde der dritte Verletzte gerettet.

In weiterer Folge wurde der Außenangriff mittels Wasserwerfer verstärkt und nach kurz-

em "Brand aus" gegeben bzw. das Übungsende bekanntgegeben.

Bei der anschließenden Besprechung bei Gegrilltem konnte die Zusammenarbeit zwischen "Alt und Jung" noch vertieft werden. Aufgrund eines Sirenen-Alarmes (siehe www.ff-krieglach.at) wurde das gemütliche Beisammensein kurzfristig unterbrochen...



„Wasser Marsch“



Bergung

Danke für Ihr Danke

Nicht immer, wenn die Feuerwehr in einen Einsatz geht, ist vorab die Sirene zu hören. Der Großteil unserer Einsätze basiert auf "stiller Alarmierung", welche per Telefon durchgeführt wird. Trotzdem wird die angebotene Hilfeleistung professionell, unbürokratisch und vor allem freiwillig durchgeführt. Vereinzelt kommt es leider zu

Missverständnissen und es wird wenig Verständnis für unsere Tätigkeit gezeigt. So freut es uns, wie jeden Menschen, immer wieder ein ehrlich gemeintes "Dankeschön" zu hören und zu merken, dass unsere Arbeit doch von den meisten Mitbürgern geschätzt wird. Wir möchten an dieser Stelle, stellvertretend für alle Danksag-

ungen der letzten Einsatzjahre, einem Krieglacher Mitbewohner für die netten, und sicher auch wohlthuenden Zeilen danken, welche vor kurzem an uns gerichtet wurden.

Letztlich sind es die kleinen Dinge, welche uns immer wieder aufs Neue für unseren Einsatz motivieren...



FF Freßnitz

6. Strohsitzerfest in Freßnitz

Die Heimatländer“ eröffneten das 6. Strohsitzerfest am Samstag, dem 18. Juli. Wie der Name „Strohsitzerfest“ schon sagt, können die Besucher wahlweise auf Stroh oder auf Bänken sitzen. Auf Grund der Wettersituation war es diesmal nicht möglich, dieses Fest im Freien zu veranstalten – ein großes Zelt wurde aufgestellt - und auf das Stroh musste in diesem Jahr verzichtet werden. Für das leibliche Wohl wurde bestens mit richtiger Hausmannskost und Schmankerln gesorgt. Die Palette unserer „Durstlöscher“ reichte vom Seidlstand bis hin zum Apfelsaft aus Freßnitz. Für



Strohsitzerfest

die „Süßen“ unter den Gästen gab es eine große Auswahl an hausgemachten Mehlspeisen. Im Obergeschoß des Rüsthauses wurde den Besuchern

eine Vielfalt an Weinen angeboten. Auch in diesem Jahr wurde die Veranstaltung nach den Auflagen des G'scheit Feierns durchgeführt....

Fetzenmarkt in Freßnitz

Nach einer Vorbereitungszeit von vier Wochen war es nun soweit. Mit dem Ertönen der Sirene um 12.00 Uhr wurde der traditionelle Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz eröffnet. 192 Freiwillige haben mitgeholfen die gesammelten Artikeln, die sorgfältig aufbereitet und präsentiert wurden, zu verkaufen.

Verkaufsstände mit Lampen, Bekleidung, Geschirr, Elektroartikel, Schuhe, Spielsachen, Taschen, Bücher, Bilder, Uhren, Möbeln und der Eisenplatz boten den Kunden reichhaltig Waren an. Besonderheiten gab es bei der Versteigerung. Ein Motorrad, Marke Kawasaki 500, mehrere Lederhosen und ein Piano

kamen unter den Hammer! Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch bestens gesorgt. An mehreren Stationen rund um das Rüsthaus wurden Getränke und Speisen angeboten. Der Wettergott hat auch noch dazu beigetragen, dass dieser gut organisierten Veranstaltung nichts mehr im Wege stand. Die Freiwillige Feuerwehr Freßnitz bedankt sich bei ihren Besuchern, sowie bei allen Sponsoren. Die geschätzte Besucherzahl beim Fetzenmarkt 2009 lag bei ca. 5.000 Gästen.

Eine detaillierte Aufstellung der aufgewendeten Stunden, sowie die ordnungsgemäß entsorgten Mengen werden nach der Abrechnung in der nächsten Gemeindezeitung bekanntgegeben!



Fetzenmarkt

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Freßnitz



Master of Arts in Business Katrin Tösch

Katrin Tösch begann nach der bestandenen Matura an der Handelsakademie Mürzzuschlag 2004 ihr Studium an der Fachhochschule Eisenstadt. Nach dem 3-jährigen Bachelorstudiengang „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“, den sie 2007 abschließen konnte, absolvierte sie am 2. Juli dieses Jahres erfolgreich den Masterstudiengang „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“. Bei der feierlichen Sponsion, die vor Kurzem im Haydnssaal des Schlosses Esterházy stattgefunden hatte, wurde ihr der akademische Grad „Master of Arts in Business“ verliehen.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert zur Sponsion sehr herzlich und wünscht viel Erfolg im Berufsleben.

Jubilare - Wir gratulieren

Zum Geburtstag

75 Jahre:

Walter **Vielgut**
Erich **Rossegger**
Anna **Paller**
Ingeborg **Augsten**
Waltraud **Zeilbauer**
Friedrich **Gaar**
Franz **Hirschler**

80 Jahre:

Regina **Köber**
Christine **Fladenhofer**
Maria **Hofbauer**
Hildegard **Haberl**
Johanna **Beck**
Raimund **Raithofer**
Cäcilia **Pockreiter**
Olga **Posch**
Maria **Knabl**
Anton **Bergmann**
Berta **Ablaßer**
Dr. DI Hans **Kaiserfeld**
Leopold **Thonhofer**
Maximilian **Sindlhofer**

85 Jahre:

Hermine **Leitner**
Martha **Kubat**
Maria **Schrittwieser**
Rosalia **Machhammer**
Johann **Koglbauer**
Margarete **Lenz**

90 Jahre:

Karoline **Sieger**
August **Hofbauer**
Leopoldine **Ziegenbalg**
Elisabeth **Schneebauer**

91 Jahre:

Maria **Ochnitzberger**

93 Jahre:

Maria **Schwarz**

95 Jahre:

Maria **Rothwangl**
Julius **Sieger**
Leopoldine **Hammel**

96 Jahre:

Stefanie **Grünbichler**

98 Jahre:

Theresia **Ochsenhofer**

Goldene Hochzeit:

Herta und Jakob **Rothwangl**
Aurelia und Josef **Reithofer**
Frieda und Josef **Krenn**
Helga und Hubert **Lietz**

Diamantene Hochzeit:

Ernestine und Alfred **Hofbauer**
Stefanie und Johann **Koglbauer**
Maria und Johann **Gruber**



Bevölkerungsbewegung

Geburten

Fritz Daniela und Koščak Denis
 Troby Sabrina und Oliver
 Reindl Silvia und Ganster Manfred
 Posch Gabriele und Fließner Markus
 Robitschko Katharina und Steiner Thomas
 Mag. Täubl Marianne und DI Jochen
 Russ-Bauregger Martina und Christian Russ
 Hausbauer Michaela und Harald
 Angelroth Anisha und Stitfold Michael
 Scharfegger Marion u. Eder-Schützenhofer Andreas
 Hofbauer Karin und Eder Bernhard
 Ibra Albana und Besnik
 Einwitschläger Silvana und Manuel



Lucas
 Daniel
 Julian
 Laura
 Marcel
 Emely
 Fabian
 Leonie
 Anouk
 Elena
 Moritz
 Ridhaim
 Tobias



Eheschließungen

Florian Gregor und
 Paier Veronika, Krieglach
 Grassegger Georg und
 Wetzelhütter Tanja, Krieglach
 Hafenscherer Herbert und
 Gräsch Gabriele, Krieglach
 Luidold Klaus und
 Zimmermann Silvia, Krieglach
 Marchel Peter und
 Knezevic Kristina, Krieglach
 Leskovsek Uwe und
 Märzendorfer Julia, Krieglach
 Schnittler Ulrich und
 Hofbauer Birgit, Krieglach
 Strallhofer Reimar, Mellach und
 Allmer Kathrin, Mellach bzw. Krieglach
 Teubenbacher Alexander und
 Paar Kerstin, Krieglach
 Zapf Günther, Veitsch und
 Gensthaler Jutta, Krieglach
 DI Kogler Peter und
 Mag. Hörtnner Christa, Rohrbach
 Fladenhofer Martin und
 Aschenbrenner Karin, Krieglach
 Kiss Markus und
 Schneidhofer Michaela, Kindberg
 Niedermayr Michael, Linz und
 Mag. Trummer Martina, Krieglach
 Panzenbäck Harald und
 Finzinger Barbara, Krieglach

Sterbefälle

	Hufnagl Ferdinande, Badgasse 24	92 J.
	Illmaier Josefa, Werkstraße 35	73 J.
	Kernbichler Helene, Badgasse 22	82 J.
	Mosbacher Josef, Hochfeldstraße 2	78 J.
	Maier Hildegard, Badgasse 24	87 J.
	Polz Ludmilla, Badgasse 24	84 J.
	Spannring August, Alplstraße 23	76 J.
	Steindl Matthias, Badgasse 24	79 J.
	Fladenhofer Franz, Westsiedlung 25	68 J.
	Obersler Ernst, Postmühlweg 42/2	61 J.
	Dr. Grafeneder Rupert, Badgasse 24	86 J.
	Ing. Plechinger Hermann, Badgasse 24	85 J.

In Memoriam

Franz Fladenhofer



Der ehemalige Bademeister des Frei- und Hallenbades sowie Mitarbeiter des Gemeindebauhofes, Herr Franz Fladenhofer ist am 17. September 2009 im 69. Lebensjahr nach langer schwerer Krankheit verstorben. Hr. Fladenhofer trat seinen Dienst in der Marktgemeinde Krieglach am 28. Jänner 1974 als Bademeister im Hallenbad an und wurde in weiterer Folge auch als Bademeister im Freibad sowie als Mitarbeiter im Gemeindebauhof eingesetzt. Franz Fladenhofer galt als gewissenhafter, kollegialer und stets freundlicher Mitarbeiter. Durch seine Tätigkeit als Bademeister im Frei- und Hallenbad war er der Krieglacher Bevölkerung nicht nur bestens bekannt, sondern auch sehr beliebt. Seiner Gattin Rosemarie sowie allen Hinterbliebenen darf an dieser Stelle unser tiefes Mitgefühl ausgedrückt werden und werden wir Hr. Franz Fladenhofer stets in ehrevoller Erinnerung bewahren.

Veranstaltungen/Termine

Oktober 2009

Donnerstag	01.10.2009	19.30 Uhr	„Athos in Bildern“ • Vortrag von Dr. DI Ingo Bleckmann Katholisches Bildungswerk • Pfarrsaal Krieglach
Samstag	03.10.2009	20.00 Uhr	Oktoberfest • Max-Mell Icepirates • Pfarrsaal Krieglach
Samstag	03.10.2009	20.00 Uhr	Landjugend Theater • Landjugend • VAZ Krieglach
Sonntag	04.10.2009	10.30 Uhr	Erntedankfest • Pfarre Krieglach u. Landjugend Krieglach • Pfarrkirche Krieglach
Montag	05.10.2009	15.30 Uhr	Seniorentanzen • € 2,- pro Person und Nachmittag; jeden Montag – bis Ende April 2010 • MG Krieglach • VS – Bewegungsraum (Dachgeschoß)
Mittwoch	07.10.2009	14.00 Uhr	„Denn sie wissen (nicht) was sie tun“ • Vortrag vom Jugenddichter Dr. Wlasak zum Thema: „Jugendliche von heute“ • Jugendreferat der MG Krgl. • VAZ Krgl.





Donnerstag	08.10.2009	19.00 Uhr	Vernissage • „Manga is all“ Farbstiftzeichnungen von Jasmin Dominek (Kindberg), Dauer bis: 29.10.2009 • Galerie Oberegger
Samstag	10.10.2009	14.00 – 16.00 Uhr	15. Wintersportartikel Tauschmarkt • ab 08.30 Annahme der Artikel Skiteam TUS Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	10.10.2009	20.00 Uhr	Rocktober • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach und Raureif • Festplatz
Mittwoch	14.10.2009	07.00 Uhr	Pensionistenausflug • Anmeldeschluss: 09. Oktober • MG Krieglach Abfahrt: Parkplatz • VAZ Krieglach
Freitag	16.10.2009	10.00 Uhr	Bücherei – Kehraus • mit Sturm und Maroni • Fachbibliothek für Ehe und Familie der Pfarre Krieglach • Kirchenvorplatz
Samstag	17.10.2009	19.00 Uhr	Herbstanz • Bezirkslandjugend • VAZ Krieglach
Dienstag bis Mittwoch	20.10.2009 28.10.2009	während der Amtsstunden	125 Jahre Wildbach- und Lawinenverbauung • Wanderausstellung Steiermärkische Wildbach- und Lawinenverbauung und MG Krieglach • Gemeindeamt Krieglach
Donnerstag	22.10.2009	20.00 Uhr	Juvavum brass meets James Morrison • Kulturreferat der MG Krieglach und Musikkapelle VA Roseggerheimat Krgl. • VAZ Krieglach
Freitag	23.10.2009	08.00-12.00 Uhr	Tag der Musikschulen • Musikschule Krieglach • VAZ Krieglach
Montag	26.10.2009	ab 09.00 Uhr	Marterlwanderung • ÖKB und Kulturreferat der MG Krieglach
Samstag	31.10.2009	17.00 Uhr	Mozart Requiem • Singkreis Krieglach und Orchesterverein Krieglach • Pfarrkirche Krieglach

November 2009

Dienstag	03.11.2009	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag • Diavortrag: „Dorfmuseum Mönchhof“ (Ing. Hörmann) • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	05.11.2009	19.00 Uhr	Vernissage • „BAUM (ER)LEBEN“ Öl, Acryl und Mischtechnik von Christian Huber (Wartberg), Dauer: bis 26.11.2009 • Galerie Oberegger
Samstag	07.11.2009	19.30 Uhr	„Mürztaler Werkstatt“ – Konzert • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	12.11.2009	19.30 Uhr	Benefizkonzert für das Theaterprojekt „Fazendo Arte“ in Rio de Janeiro • Orchesterverein • VAZ Krieglach
Freitag	13.11.2009	20.00 Uhr	Pfarrball • Pfarre Krieglach • Pfarrsaal Krieglach
Samstag	14.11.2009	20.00 Uhr	Maturaball • HLW Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	19.11.2009	19.00 Uhr	„Die lustige Witwe“ • Operette in 3 Akten von Franz Lehár Kulturreferat der MG Krieglach und Operettenensemble der Marktgemeinde Bad Waltersdorf • VAZ Krieglach
Donnerstag	19.11.2009	19.30 Uhr	„Mein Wille zählt bis zuletzt?“ – Patientenverfügungen Referent: Dr.med. Trautgundis Kaiba • Katholisches Bildungswerk • Pfarrsaal Krieglach
Samstag	21.11.2009	19.30 Uhr	Waldbauernkalender • Steirischer Bauernbund • VAZ Krieglach
Freitag	27.11.2009	17.00 Uhr	Adventauftaktveranstaltung • MG Krieglach • Hauptplatz
Samstag	28.11.2009	17.00 Uhr	Adventkonzert • Musik: „Die Ursprungbaum“ • ÖKB Krieglach und Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	28.11.2009	14.00-18.30 Uhr	Weihnachtsmarkt
Sonntag	29.11.2009	09.00-16.00 Uhr	Pfarre Krieglach • Pfarrsaal Krieglach

Dezember 2009

Dienstag	01.12.2009	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag • Diavortrag: Die Königsschlösser (Ing. Schölnast) • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	03.12.2009	19.00 Uhr	Vernissage • „Zeit(t)räume“, Mischtechnik von Gisela Mack, Krieglach, Bad Honnef, Dauer: bis 20.12.09 • Galerie Oberegger
Samstag	05.12.2009	20.00 Uhr	Krampuskränzchen • TUS Krieglach-Fußball • VAZ Krieglach
Dienstag	08.12.2009	16.00 Uhr	Blasmusikgala mit Wertungsspiel • Steirischer Blasmusikverband VAZ Krieglach
Dienstag	08.12.2009	19.00 Uhr	Adventlesung mit Mag. Gerhard Hatzmann und dem Chor ZEITlos Katholisches Bildungswerk und Chor ZEITlos • Pfarrsaal Krieglach
Freitag	11.12.2009	17.00 Uhr	Weihnachtslieder einmal anders... • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach • Hauptplatz
Sonntag	13.12.2009	16.00 Uhr	„Es naht ein Licht“ – Adventgala mit Peter Simonischek und Brigitte Karner u.a. • Kulturreferat der MG Krieglach und Roseggerbund „Waldheimat“ Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	18.12.2009	17.00 Uhr	Adventschlussveranstaltung • MG Krieglach • Hauptplatz

Briefmarkentauschtag • BSV Peter Rosegger Volkshaus Krieglach • **09.00 Uhr:** 04.10., 18.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12. • **15.00 Uhr:** 14.10., 11.11.

Mineralienbörse • Mineraliensammlervereinigung GH Rothwangl • **14.00 Uhr:** 10.10., 14.11., 12.12.